

Elternzufriedenheit am GeLoWe

Jonas Deppermann
Julia Schleicher

Schuljahr 2018/19



Wünsche

Konzept

Lernklima/
Unterricht

Allgemein

Kommunikation

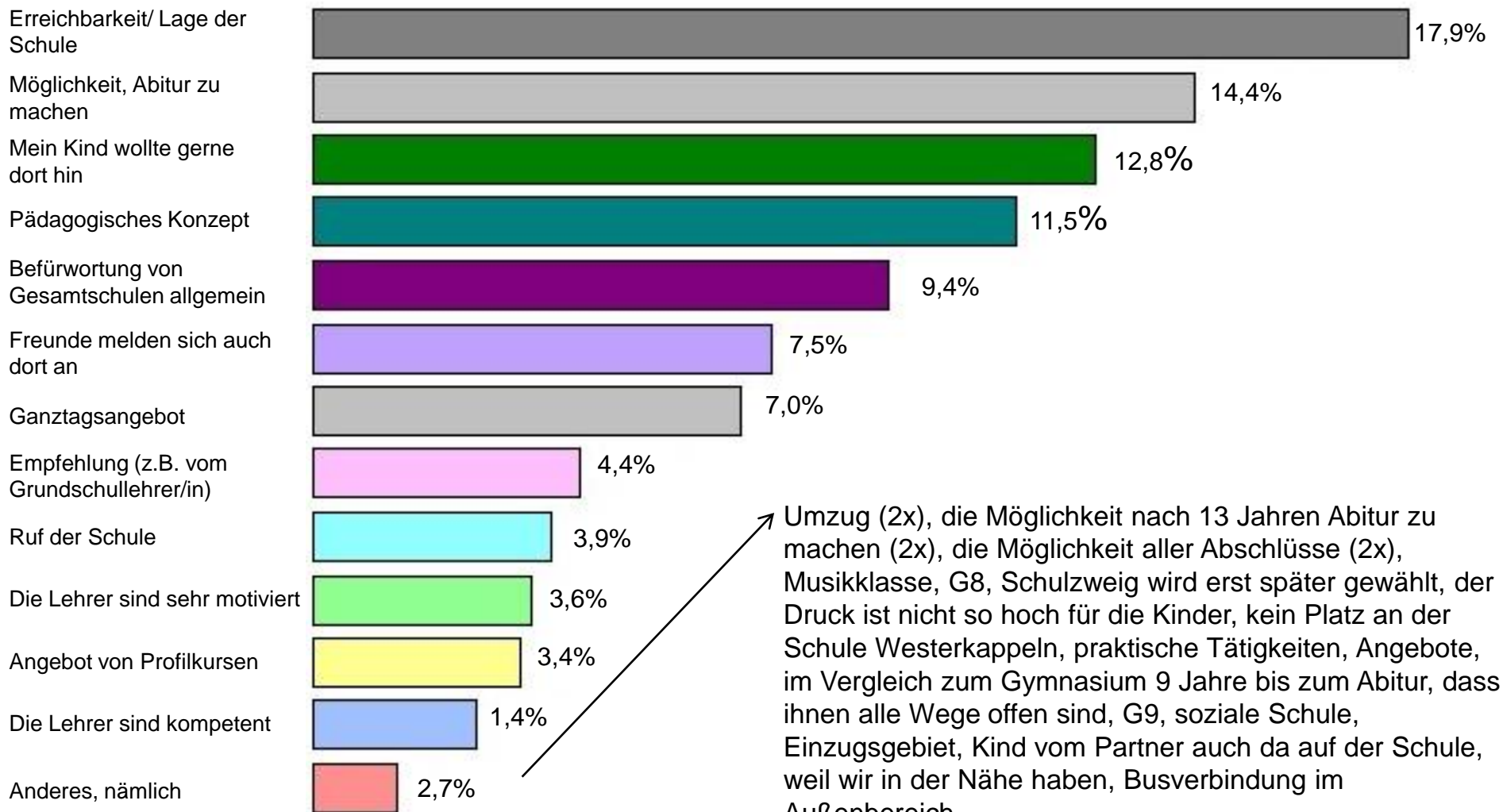
Lob

Rücklauf

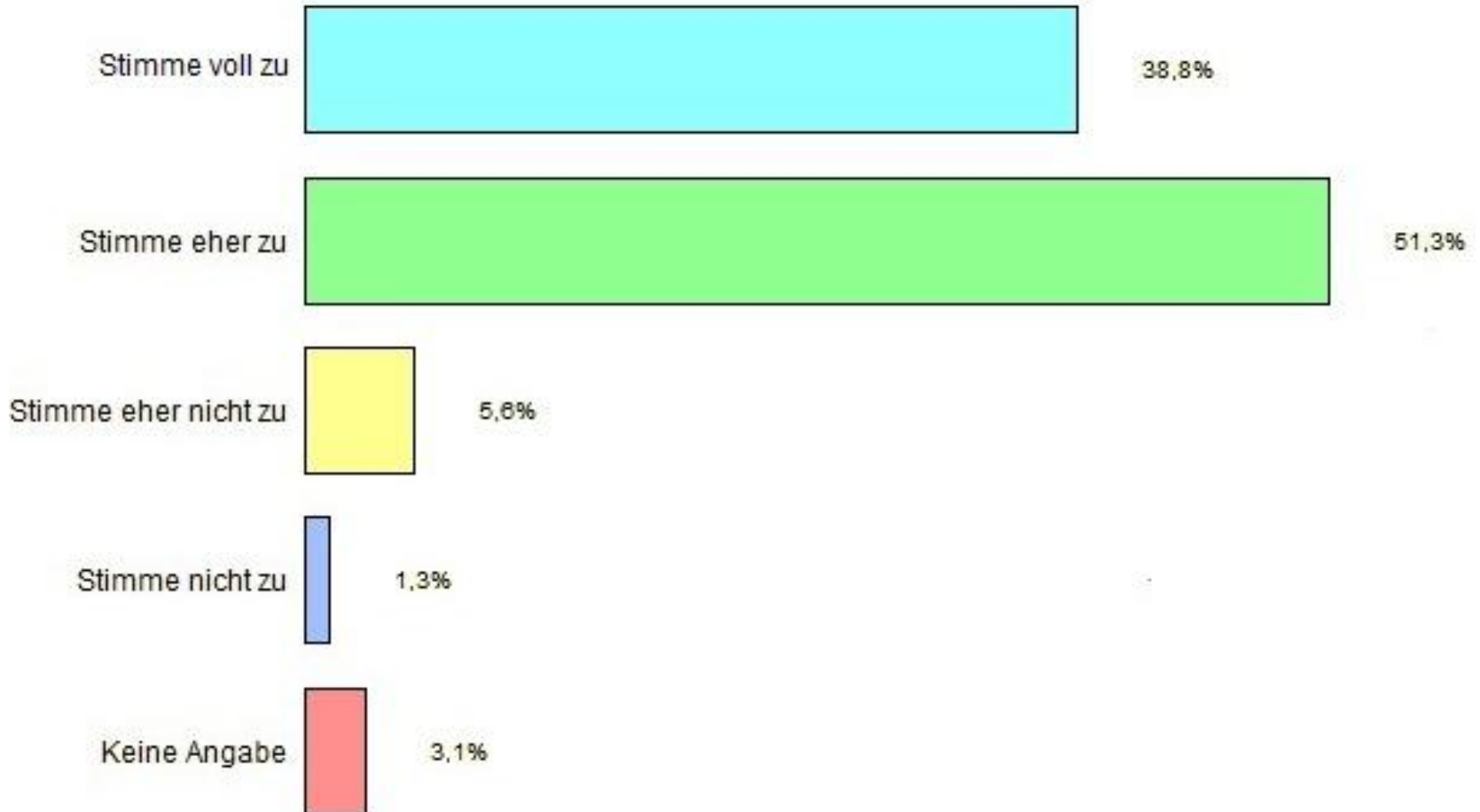
- Nach Verteilung in den Klassenstufen
259 von 644 ausgefüllte Fragebögen
=> 40,2%
- Nach Besuch aller Elternpflegschaftsabend:
325 von 644 ausgefüllte Fragebögen

=> 50,5%

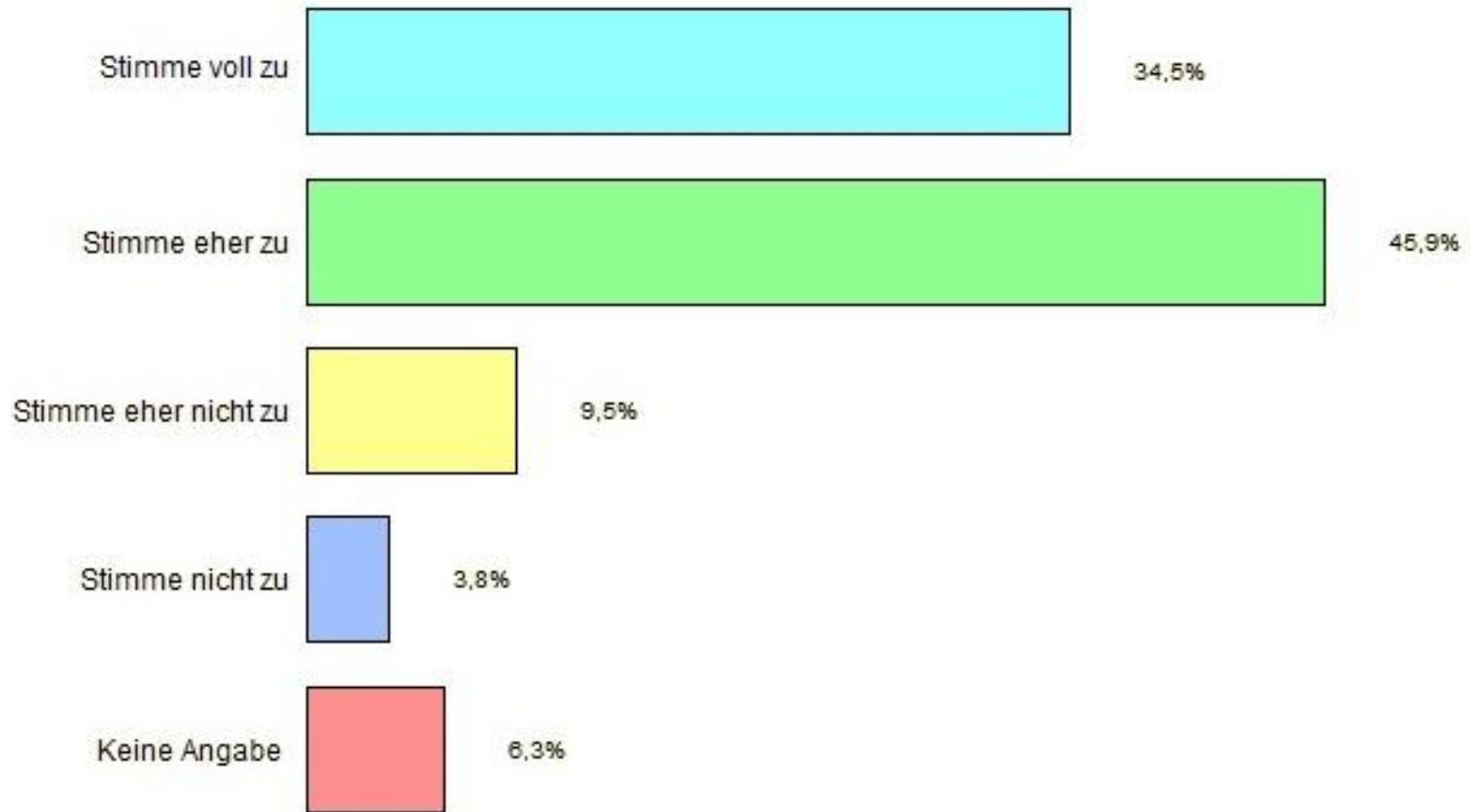
1. Was hat Sie dazu bewogen, Ihr Kind an der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln anzumelden?



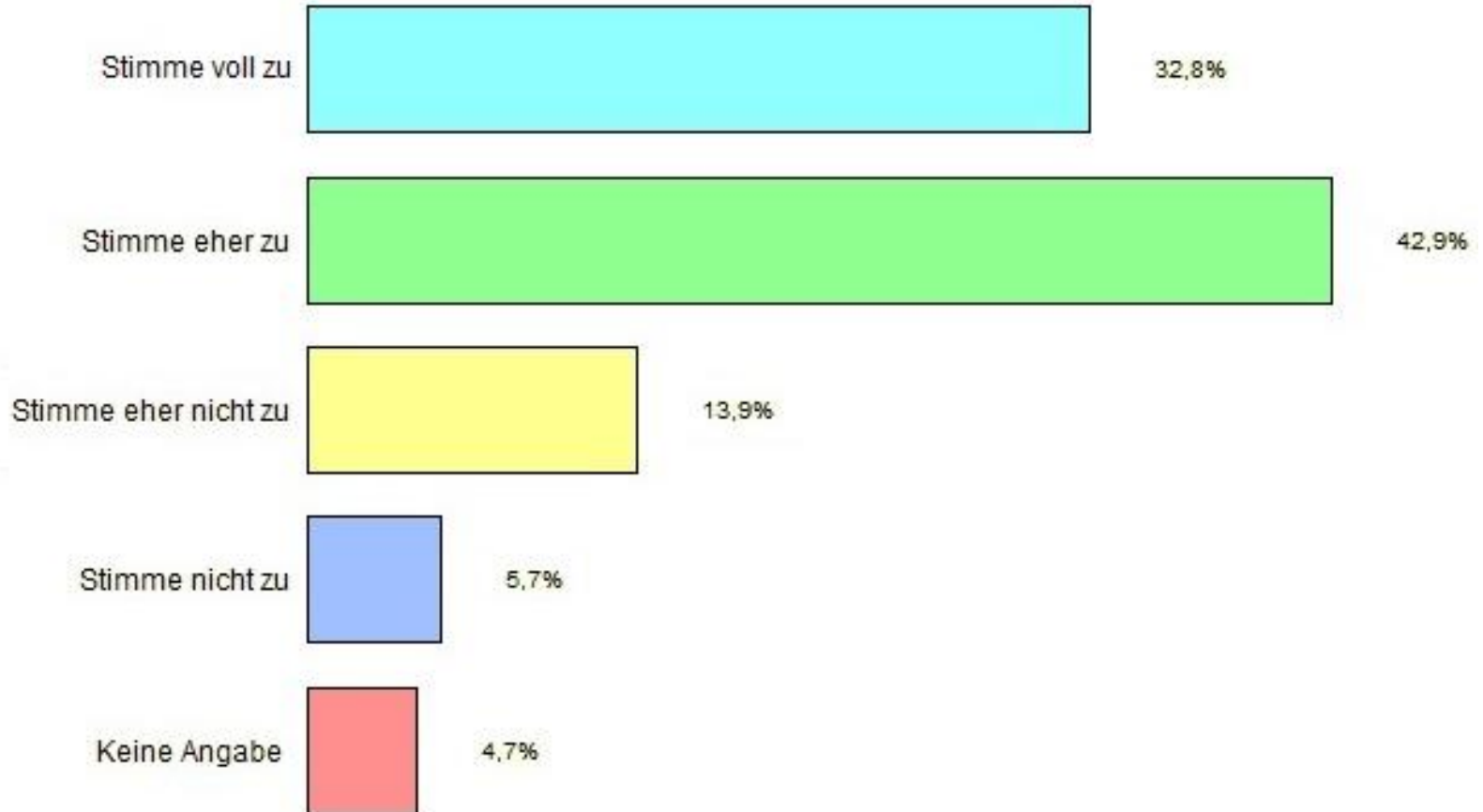
2. Ich bin mit dem Gesamtkonzept der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln zufrieden.



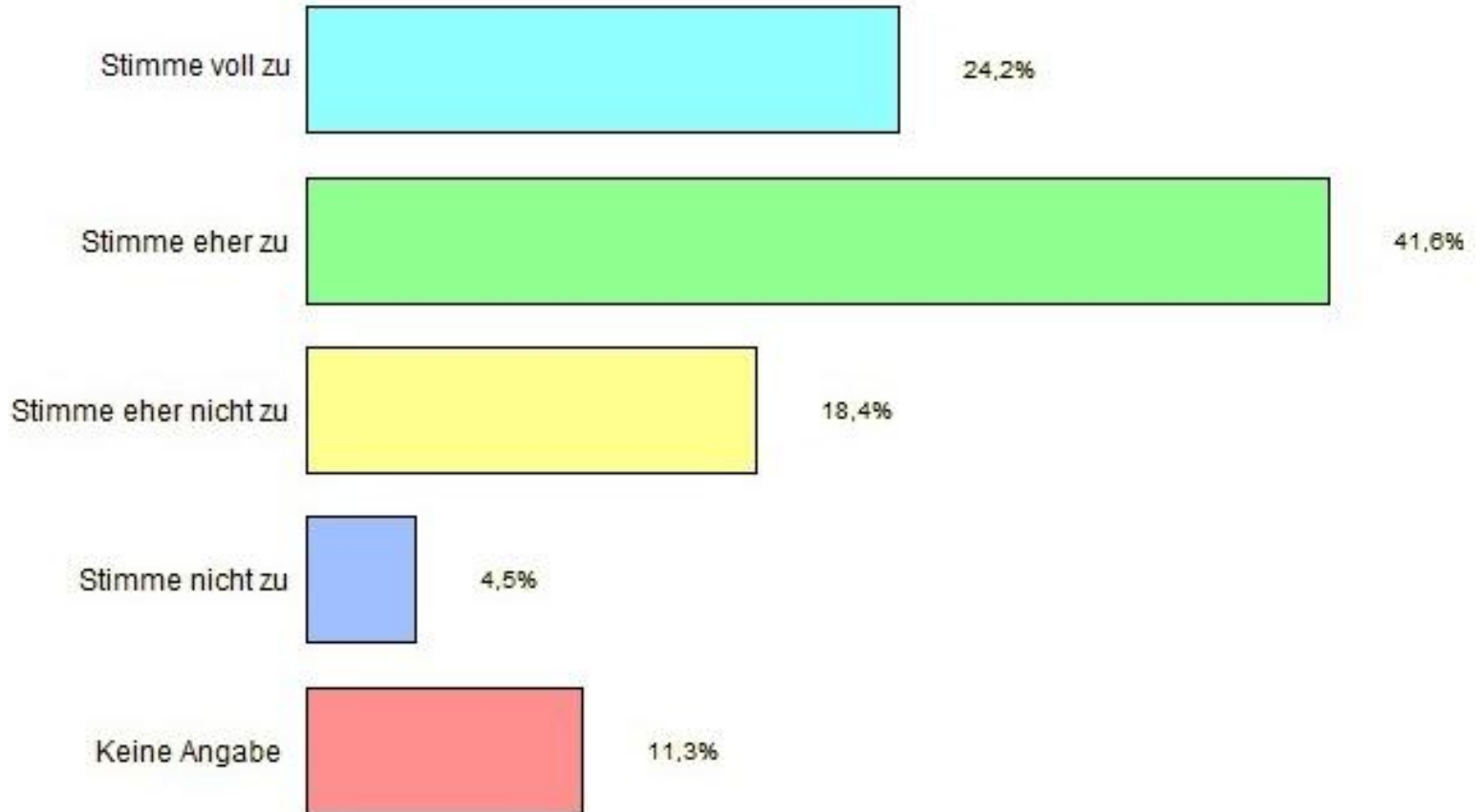
3. Ich lege Wert darauf, dass alle Kinder gemeinsam lernen.



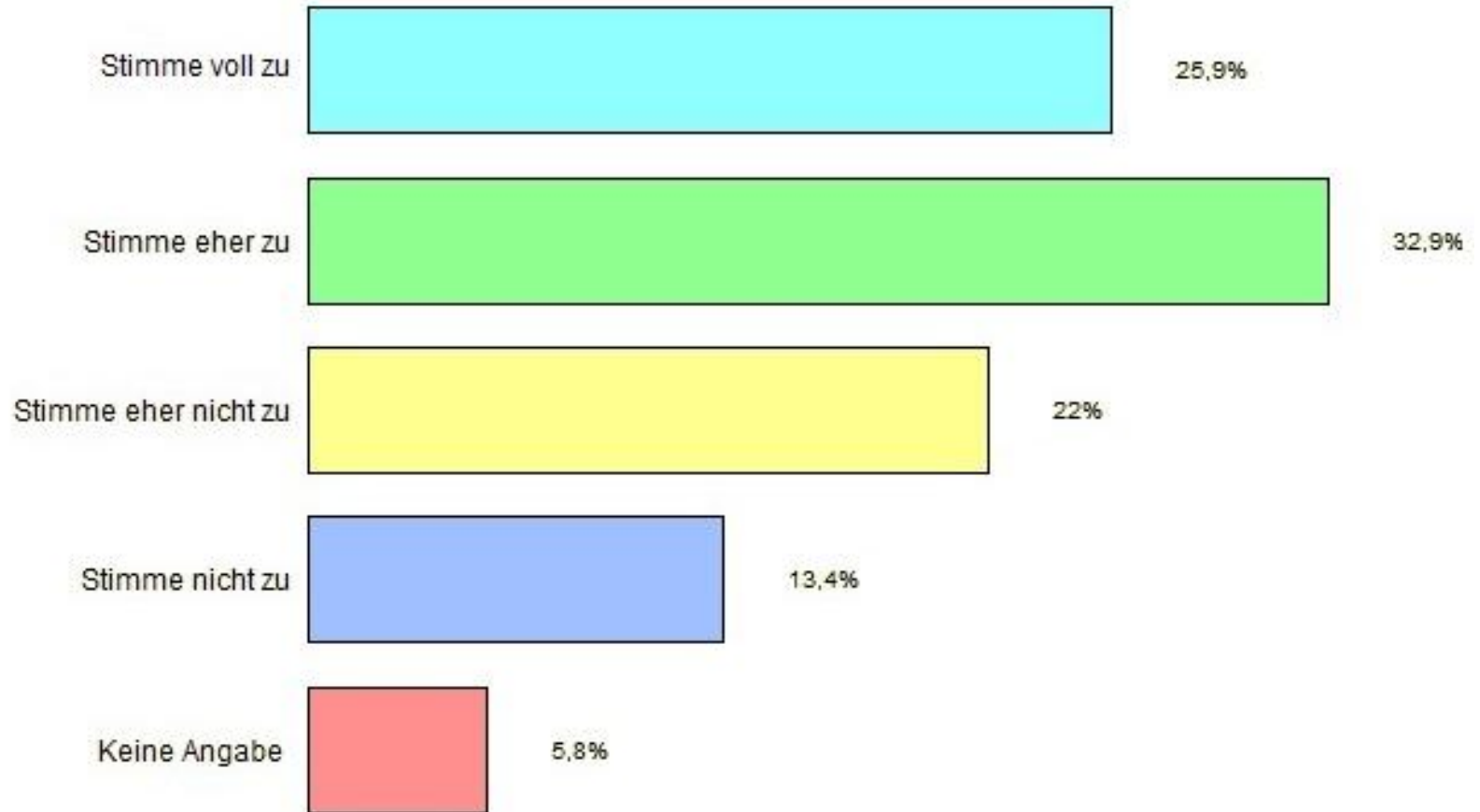
4. Ich denke, dass leistungsschwächere und -stärkere Schüler/innen voneinander profitieren.



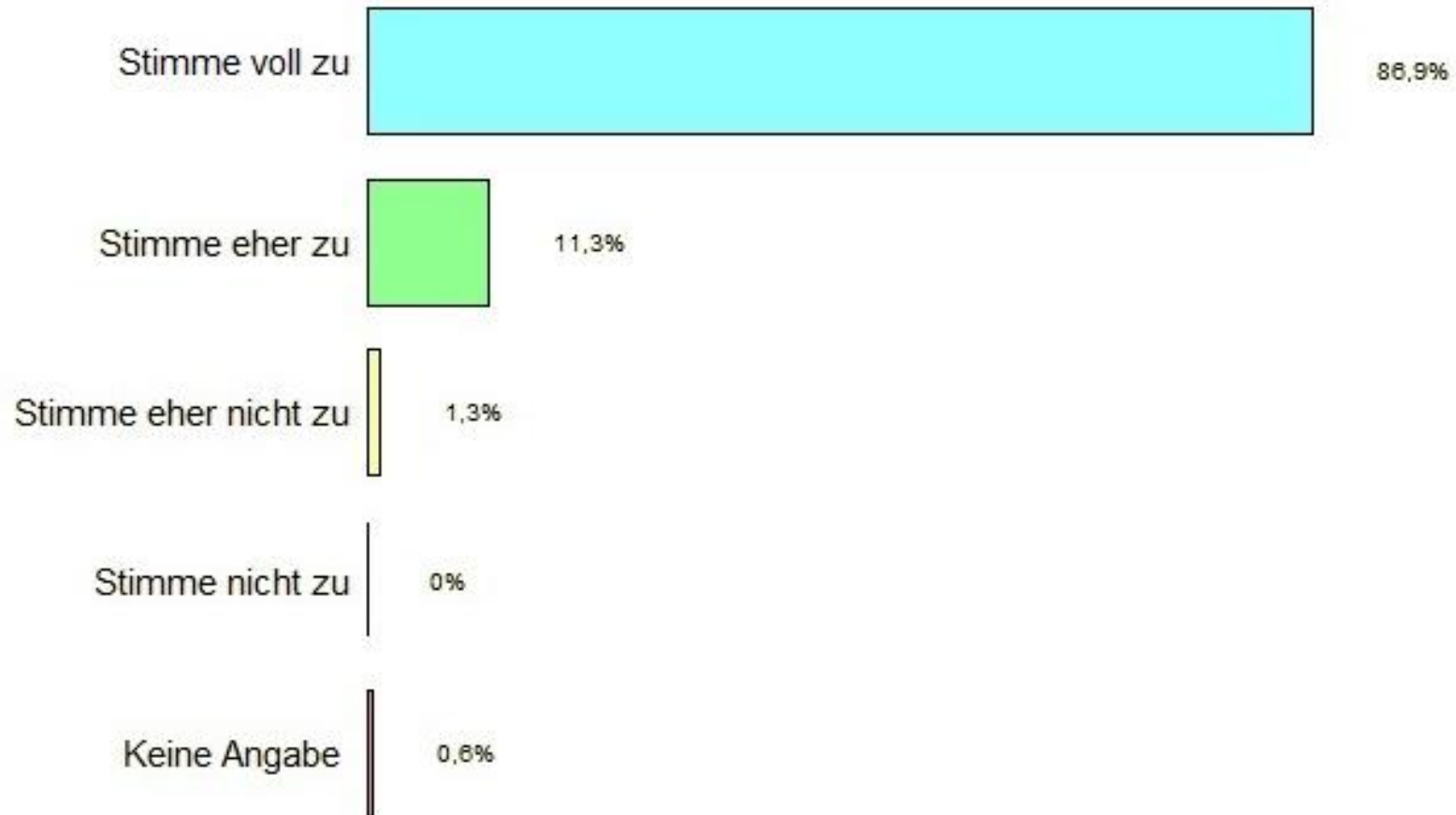
5. Mir ist das Konzept der Inklusion besonders wichtig.



6. Mir ist die Ganztagsbetreuung meines Kindes besonders wichtig.



7. Ich lege Wert darauf, dass mein Kind an dieser Schule die Möglichkeit hat, jede Art von Schulabschluss zu erreichen.



8. Was ist Ihnen **davon** besonders wichtig? (1/3) [bezieht sich auf die Fragen 2-7]

- jede Art von Schulabschluss (102x)
 - Dass mehr auf Kinder mit Abi-Wunsch eingegangen wird (5x)
 - Entwicklung zu jedem Schulabschluss
 - Es muss kein Schulwechsel stattfinden z.B. Real-Gymnasium
 - Realschulabschluss
 - Das mein Sohn ein guten Abschluss bekommt
 - das mein Kind alle Möglichkeiten hat
- Gemeinsames Lernen (14x)
- Gesamtkonzept (12x)
 - „Die Umsetzung des Konzepts gefällt mir nicht!!!“ (1x)
- Inklusion (11x)
 - läuft aber leider sehr schlecht (1x)

8. Was ist Ihnen **davon** besonders wichtig? (2/3) [bezieht sich auf die Fragen 2-7]

- Dass leistungsschwächere und -stärkere Schüler/innen voneinander profitieren (4x)
 - „Leider helfen leistungsstarke Kinder nicht! Es scheint ein Problem zu sein, Wissen zu teilen!“ (1x)
- Ganztagsbetreuung (3x)
 - „Ganztagsbetreuung finde ich 3x/Wo zu viel, die Freizeit u. das Familienleben bzw. Zeit i.d. Fam. kommt viel zu kurz“ (1x)
- Lernen in heterogenen Lerngruppen
- auf Schwächen einzugehen
- „Inklusion und gemeinsames Lernen sind mir besonders wichtig - aber dafür müssen auch realistische Ressourcen und angemessene Rahmenbedingungen herrschen, damit allen Akteuren Raum gegeben wird“
- Förderung der Kinder

8. Was ist Ihnen **davon** besonders wichtig? (3/3) [bezieht sich auf die Fragen 2-7]

- Möglichkeit der individuellen Förder/Forderung (2x)
- alle Kinder werden gleich behandelt → aber individuell gefördert
- Kinder die Förderung brauchen, sollten auch gefördert werden, was in dieser Schule aber leider nicht der Fall ist.
- mir sind alle 7 Punkte sehr wichtig
- Auswahlangebote
- ohne zu viel Druck trotzdem alles möglich
- Das gut zurecht kommt
- Das Kinder in ihrem Tempo doch ihre Ziele erreichen können
- Dass es so gute Noten kriegt wie möglich
- gemeinsames Lernen und die Art der Schulabschlüsse

9. Warum ist Ihnen dieser Punkt so wichtig? (1/10) [bezieht sich auf Frage 8]

Zu Punkt 2: Gesamtkonzept

- vielfältige Angebote
- Kinder können ihr eigenes Lerntempo bestimmen
- weil über einen langen Zeitraum die Möglichkeit der Orientierung besteht
- sonst funktioniert das Konzept nicht
- Stärken werden gefordert, Schwächen gefördert!
- habe das Gefühl, das die Kinder in Wersen besser unterstützt werden
- Dass jedes Kind individuell nach seinen Bedürfnissen gefördert wird

9. Warum ist Ihnen dieser Punkt so wichtig? (2/10) [bezieht sich auf Frage 8]

Zu Punkt 3: gemeinsam lernen

- egoistische Einzelgänger haben wir genug
- ich finde, dass Kinder so schneller lernen
- Schüler bleiben gemeinsam über Jahre hinaus zusammen
- Schüler lernen voneinander: Akzeptanz wird gefördert
- damit die Gemeinschaft nicht verloren geht

Zu Punkt 4: dass leistungsschwächere und -stärkere Schüler/innen voneinander profitieren

- Lernen in heterogenen Gruppen, weil die Wirkung für alle Schüler positiv ist.
- gemeinsam Stärken erzielen

9. Warum ist Ihnen dieser Punkt so wichtig? (3/10) [bezieht sich auf Frage 8]

Zu Punkt 5: Inklusion

- dieser Punkt wird großgeschrieben, "läuft aber nicht wirklich"
- weil man von diesen Menschen viel lernen kann (2x)
- da es heutzutage eine Selbstverständlichkeit ist
- Mein Kind benötigt einen I-Helfer.
- weil mein Sohn ein Inklusionskind ist
- mein Sohn ist Rollstuhlfahrer

Zu Punkt 6: Ganztagsbetreuung

- weil mein Kind so mehr Chancen zum Lernen hat

9. Warum ist Ihnen dieser Punkt so wichtig? (4/10) [bezieht sich auf Frage 8]

Zu Punkt 7: jede Art von Schulabschluss

- Es muss kein Schulwechsel stattfinden z.B. Real-Gymnasium: Sozialen Kontakte müssen nicht abgebrochen werden (8x)
- die Möglichkeit Abitur zu machen (8x)
 - bessere Chancen im Berufsleben (1x)
 - Abitur: Integration meines Kindes (1x)
 - Abitur: Bessere Chancen im beruflichen Leben (1x)
- Durchlässigkeit/ alle Möglichkeiten offen (3x)
- Dass mein Kind jeden Abschluss erreichen kann (2x)
- weil ein (guter) Schulabschluss sehr wichtig ist (2x)
- schwierig nach 3,5 Jahren Schule zu entscheiden welchen Abschluss das Kind machen kann (2x)

9. Warum ist Ihnen dieser Punkt so wichtig? (5/10) [bezieht sich auf Frage 8]

- weil dann der Druck nicht zu hoch ist (2x)
- Möglichst besten Schulabschluss erreichen: Für die berufliche Zukunft meines Kindes
- mein Kind entwickelt sich in den kommenden Jahren erst richtig
- Entscheidung nach der 4. Klasse zu früh
- weil alle Möglichkeiten offen sind
- Man muss sich nicht ab der 5. Klasse festlegen.
- Entwicklungsmöglichkeit des Kindes
- jeder kann nach seinen Möglichkeiten seinen Abschluss erreichen
- Empfehlung Grundschule war eingeschränkte Gymnasialempfehlung
- Kinder entwickeln sich, auch später noch, alle Möglichkeiten
- das Kind entwickelt sich noch - Werdegang flexibel
- weil es im Laufe der Schuljahre mal hoch mal runter mit dem lernen geht und sie dann nicht in eine andere Schule muss

9. Warum ist Ihnen dieser Punkt so wichtig? (6/10) [bezieht sich auf Frage 8]

- Mein Kind kann während der kommenden Schuljahre selbst die Weichen stellen.
- weil man sich nach der Grundschulzeit noch nicht entscheiden muss
- damit alle die gleiche Chance bekommen
- Die Kinder haben mehr Zeit zur Entfaltung ihrer Möglichkeiten
- Weiterbildung möglich
- siehe Antwort 8 (da sich das Kind nach der Grundschule erst richtig entfalten kann)
- schwächere Kinder sind nicht gleich ausgeschlossen
- weil auch die "Schwächeren" vielleicht dadurch motiviert sind
- weil die Lehrer kennen die Stärken meines Kindes
- Da sich das in den Jahren ändern kann!
- für das Zukünftige Leben
- weil ich bessere Zukunft für meine Tochter möchte.
- Da mein Kind unterschiedliche Leistungsstärken zeigt
- Damit sie eine Arbeit findet.

9. Warum ist Ihnen dieser Punkt so wichtig? (7/10) [bezieht sich auf Frage 8]

- Weil, ich möchte, dass mein Kind einen guten Abschluss hat (Abitur)
- Da mein Kind mindestens einen Abschluss schaffen soll
- da mein Kind unterschiedliche Leistungsstärken zeigt
- Realschulabschluss: bessere Chancen für die Zukunft
- Guter Abschluss: Damit er eine gute Ausbildung bekommt
- weil die Kinder können alle Abschlüsse erreichen
- Ein guter Abschluss ist sehr wichtig.
- weil es das Kind fördert das zu tun, wo es gut ist und nicht nach Plan ALLE Fächer "durchkaut"
- unser Kind kann sich so in Ruhe entwickeln
- weil die Lehrer kennen die Stärke meines Kindes
- weil dadurch jeder die gleichen Möglichkeiten hat
- da sich Kinder im Laufe der Zeit entwickeln
- langsam auf dieses Ziel hinarbeiten zu können

9. Warum ist Ihnen dieser Punkt so wichtig? (8/10) [bezieht sich auf Frage 8]

- weil aus meinem Kind was werden soll!
- bei uns muss der Knoten platzen
- in Klasse 4 zu entscheiden, welche Schulform die richtige ist, ist schwierig| so ist alles erreichbar für unser Kind.
- es muss keine Integration in eine neue Schule erfolgen
- weil jedem Kind alle Türen offen stehen
- Es gibt Kinder, da zündet es erst etwas spät. Haben aber trotzdem noch alle Möglichkeiten
- Gymnasium hätte mein Kind überfordert
- weil der Schulabschluss der Schlüssel zum Erfolg ist
- Das Kind hat die Möglichkeiten zwischen verschiedenen Kursen zu wechseln, ohne die Schule zu wechseln
- Dass mehr auf Kinder mit Abi-Wunsch eingegangen wird: Auch Kinder mit Abi-Wunsch sollen sich orientieren dürfen, welche Möglichkeiten sie studieren können

9. Warum ist Ihnen dieser Punkt so wichtig? (9/10) [bezieht sich auf Frage 8]

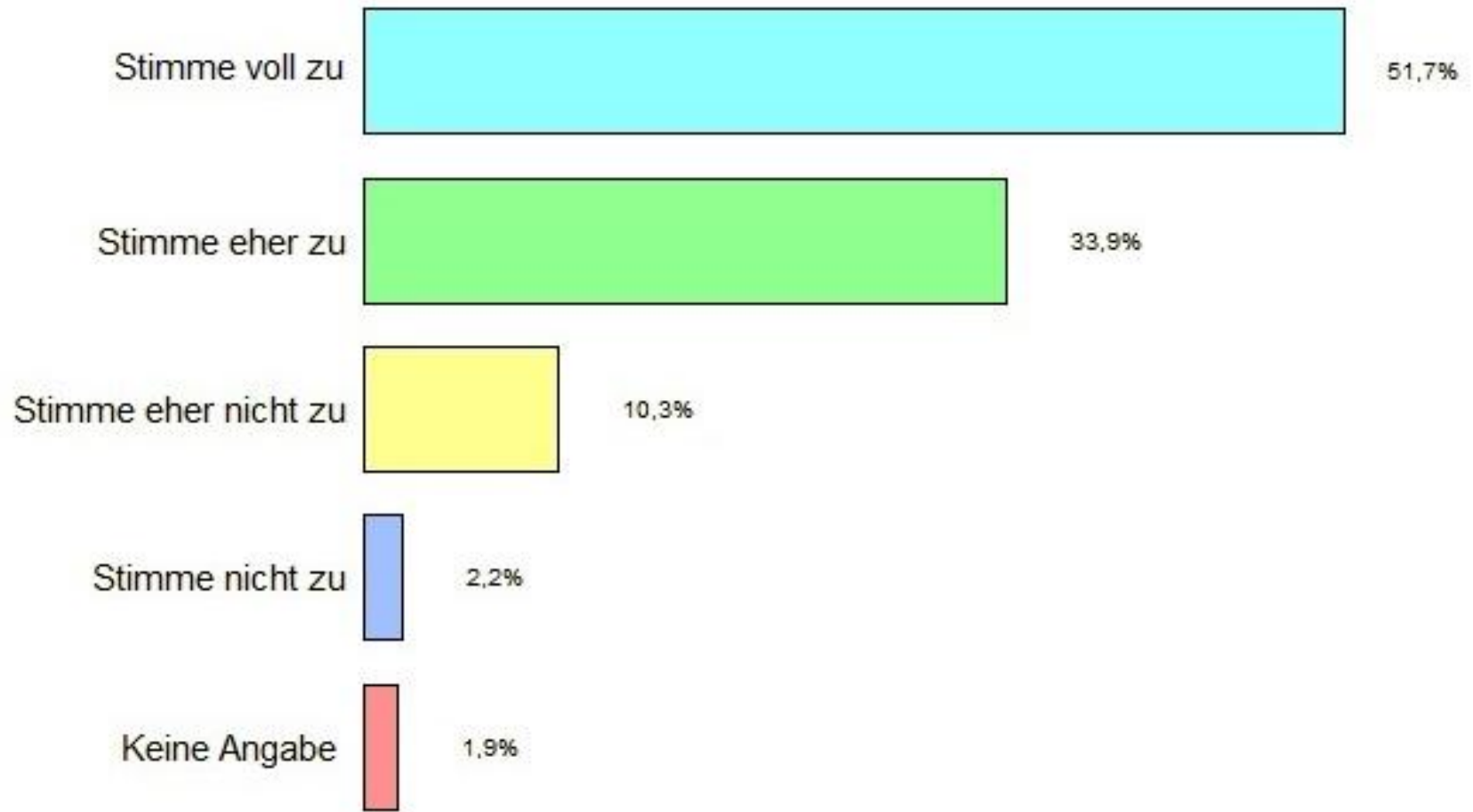
Verschiedenes:

- Punkt 7 + Gesamtkonzept: jeder hat Stärken und Schwächen → alle Schulformen vereint
- Punkt 6+7: weil ich berufstätig bin, weil mein Kind erreichen soll was es sich wünscht
- Punkt 3+7: das Empfehlungen der Grundschule gefordert werden
- Punkt 4+7: Kinder entwickeln sich unterschiedlich schnell und haben so größere Chancen
- Punkt 3+7:Fördern + Fordern ohne zu viel Druck
- Gesamtkonzept, gemeinsames Lernen: Kindern stehen alle Möglichkeiten offen
- Auswahlangebote: Entfaltungsmöglichkeiten
- Das Kinder in ihrem doch ihre Ziele erreichen können: unter Druck geht ja nichts!

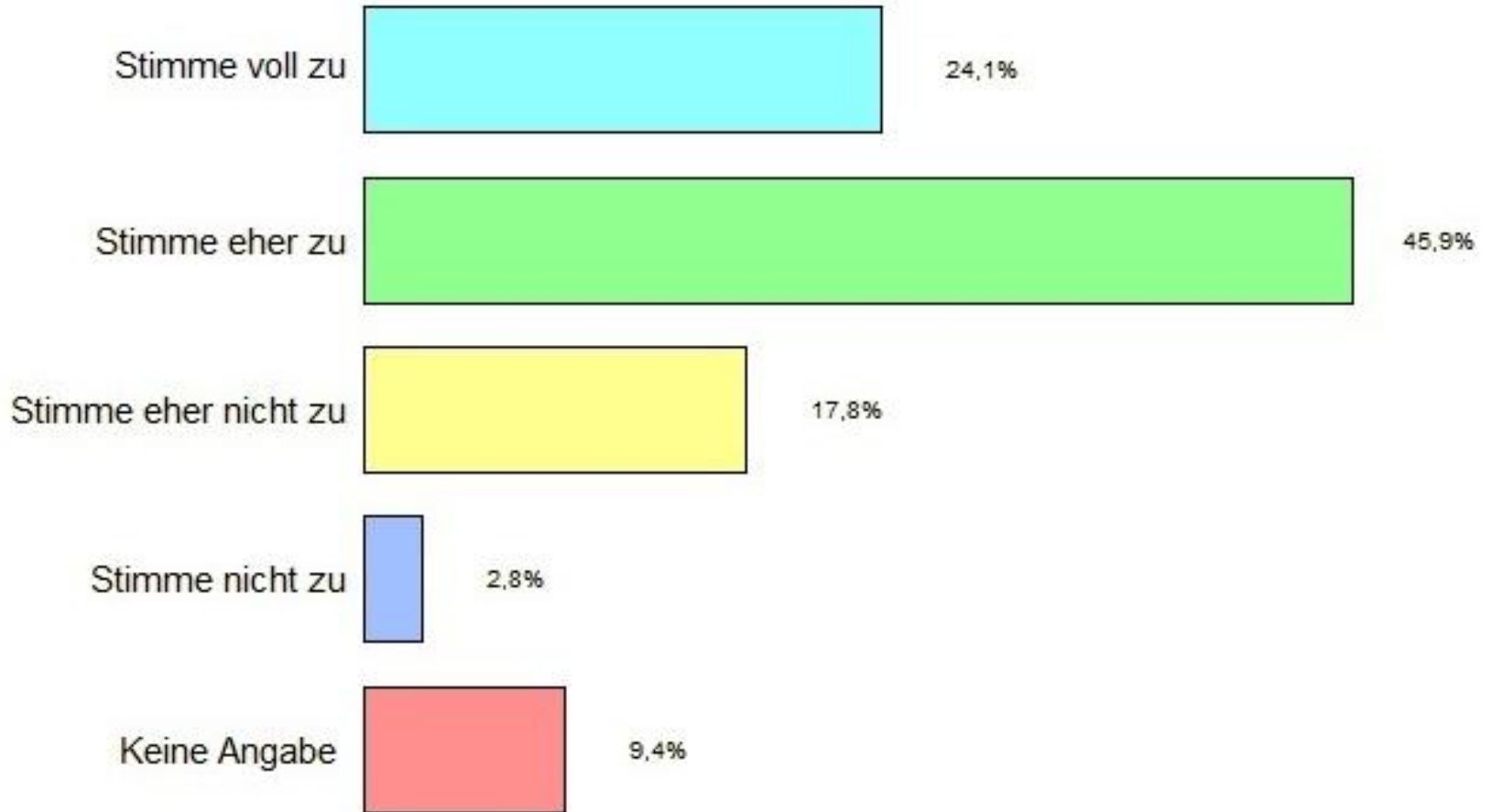
9. Warum ist Ihnen dieser Punkt so wichtig? (10/10) [bezieht sich auf Frage 8]

- Alle Kinder werden gleich behandelt → aber individuell gefördert: weil man Kinder nie ausgrenzen darf, egal welche Probleme sie haben!
- Ohne zu viel Druck trotzdem alles möglich: Da mein Kind mit der Belastung nicht klar gekommen wäre
- Dass es so gute Noten kriegt wie möglich: weil sie jeden Abschluss machen kann den sie erreichen will
- Individuelle Förderung, Gesamtkonzept: Es wird nicht nur auf einen möglichen Abschluss hin gearbeitet (nach dem Motto: wer erst mal auf die Hauptschule geht, macht auch selten die mittlere Reife)
- Auf Schwächen eingehen, weil es mir fehlt
- Förderung der Kinder, um den optimalen, bestmöglichen Abschluss zu bekommen
- Das mein Kind alle Möglichkeiten hat: weil es meinem Kind das spätere Leben erleichtern wird
- Gutes Zurechtkommen: Das meinem Kind alle Möglichkeiten offen stehen

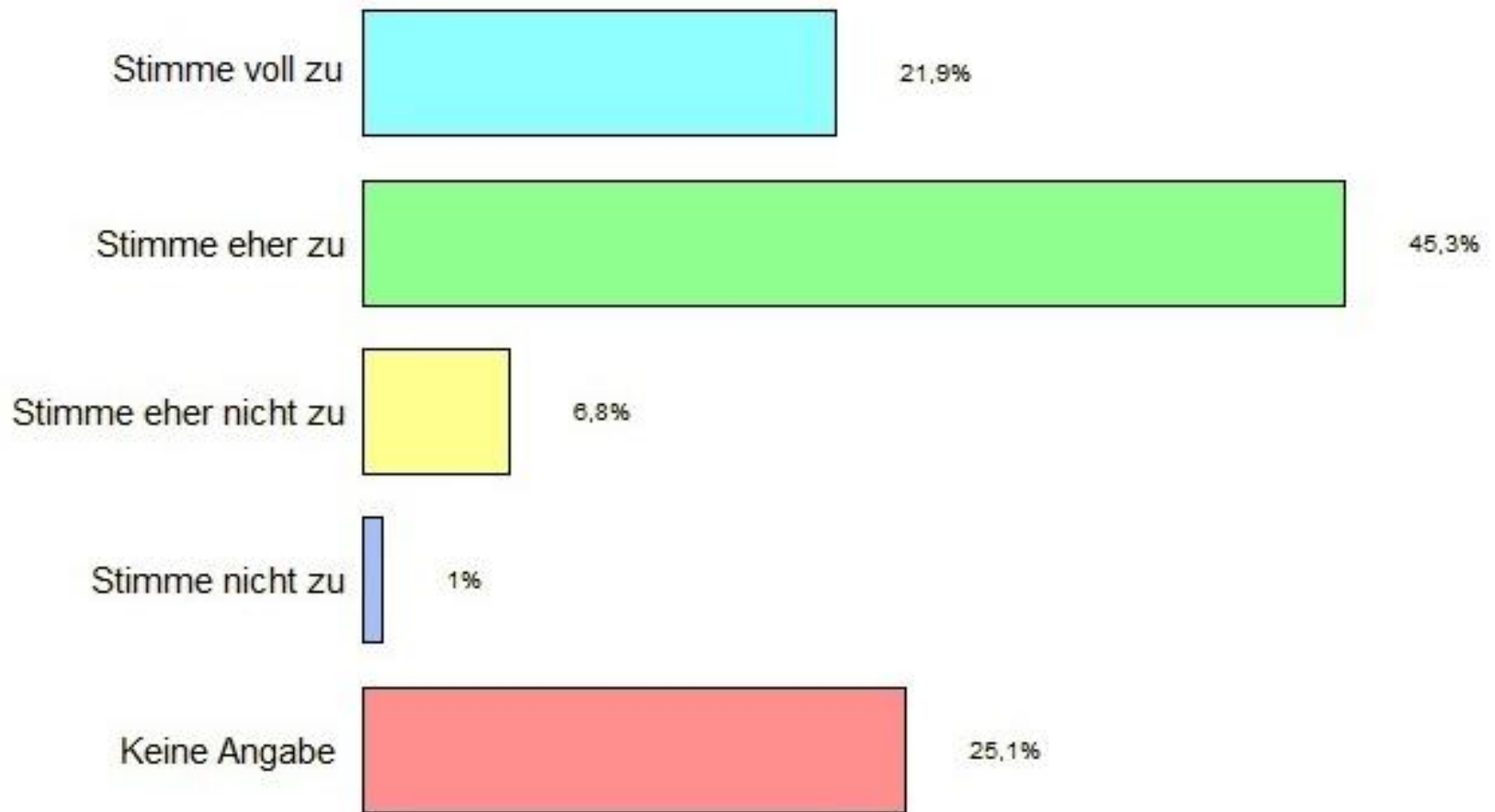
10. Ich habe das Gefühl, ich kann jeder Zeit Kontakt mit den Lehrer-/innen bzw. der Schule aufnehmen.



11. Mit ist die Möglichkeit der Elternmitarbeit an der Schule meines Kindes wichtig.



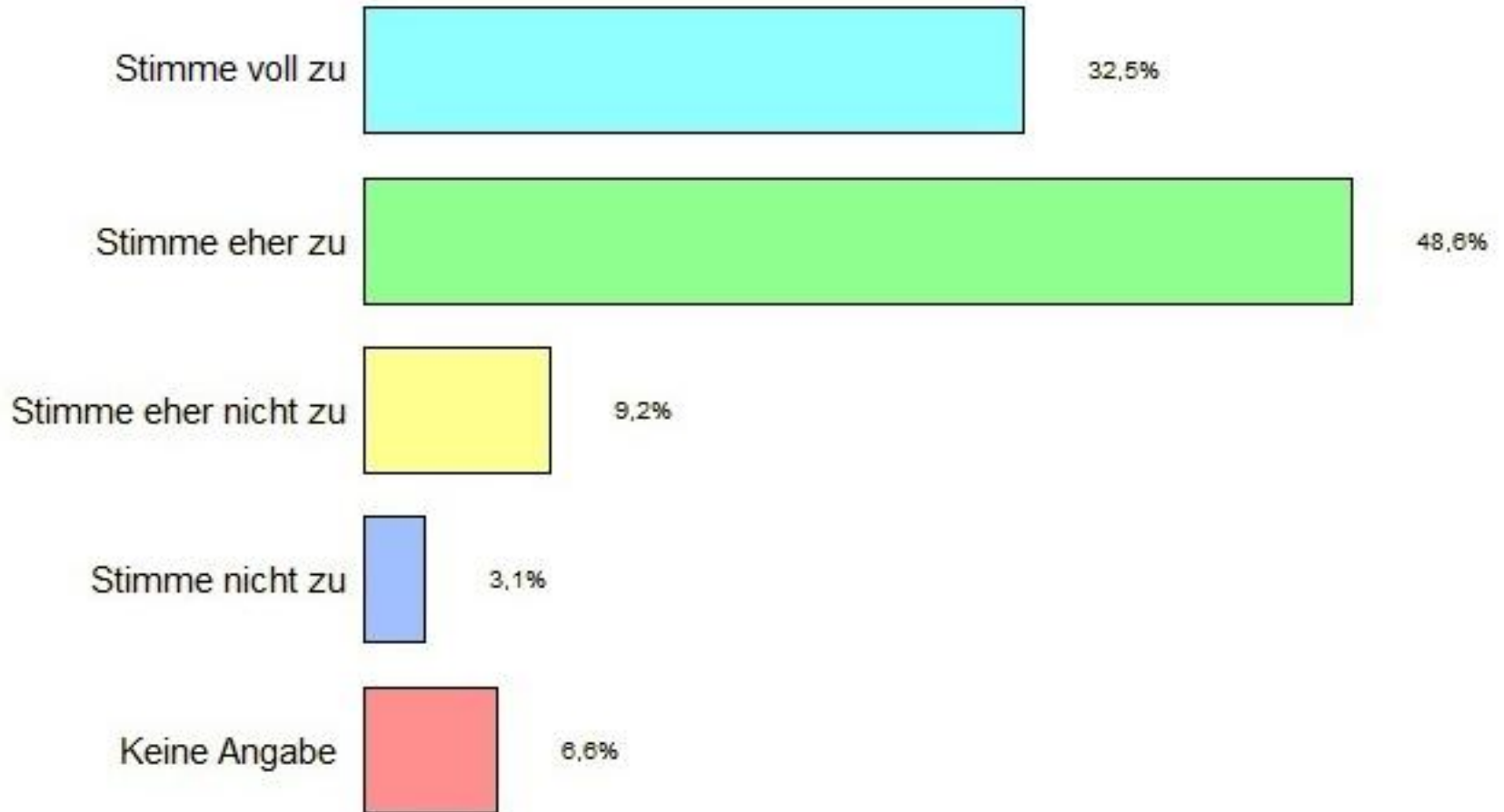
12. Stimmen aus der Elternarbeit werden von der Schule berücksichtigt.



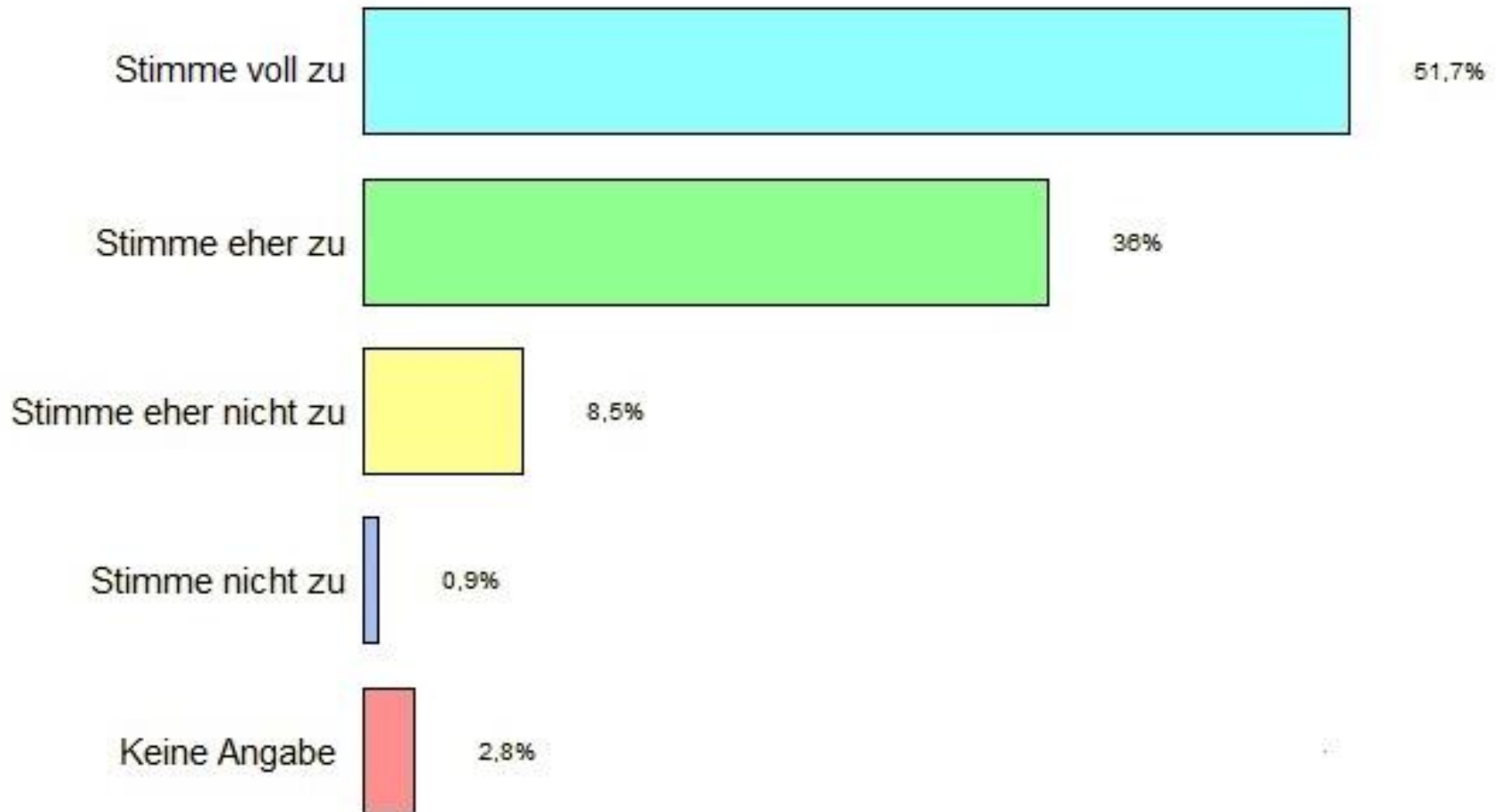
13. Die Schulpflegschaft setzt sich gewinnbringend für die Schule ein.



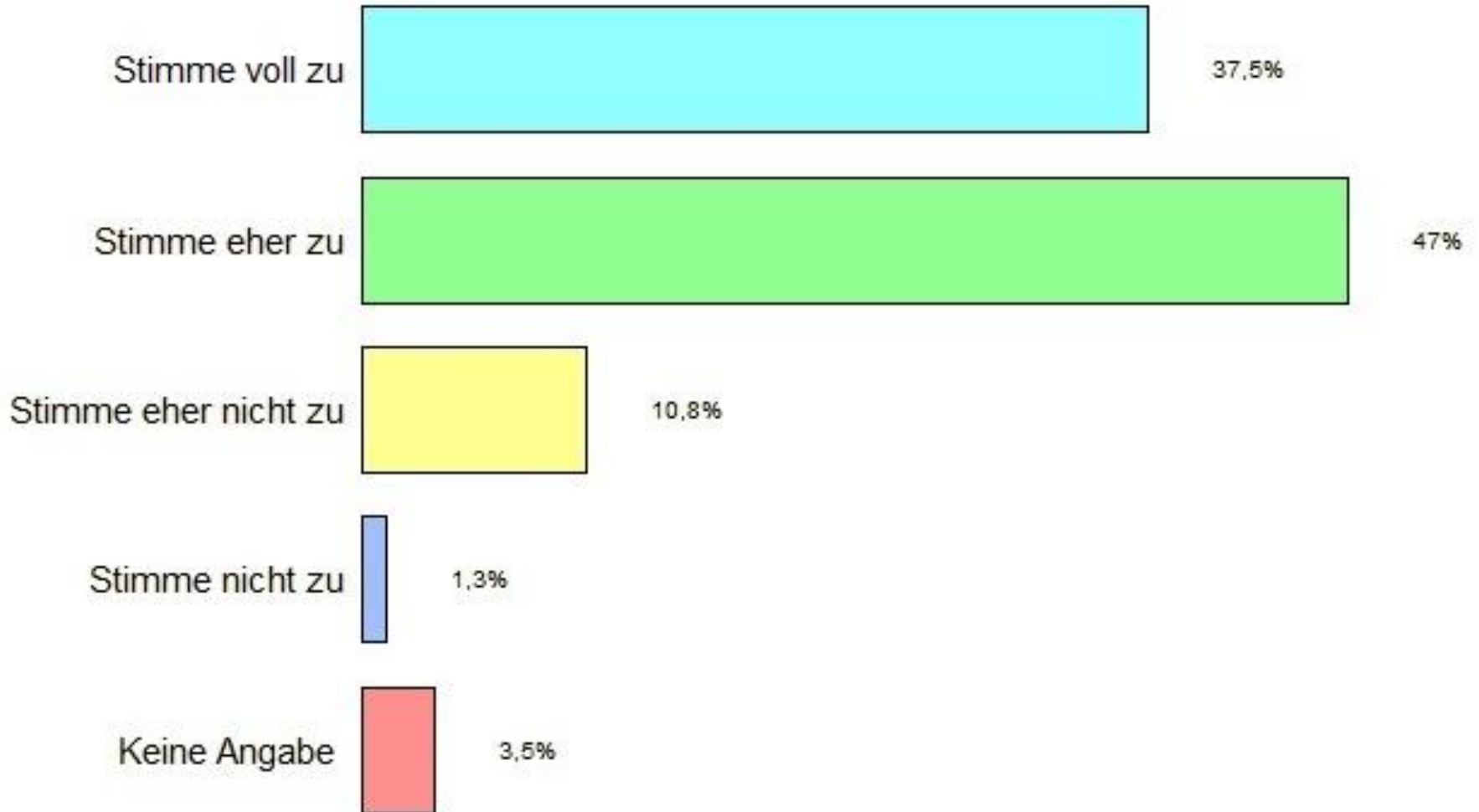
14. Den Informationsgewinn über die Homepage der Schule finde ich hilfreich.



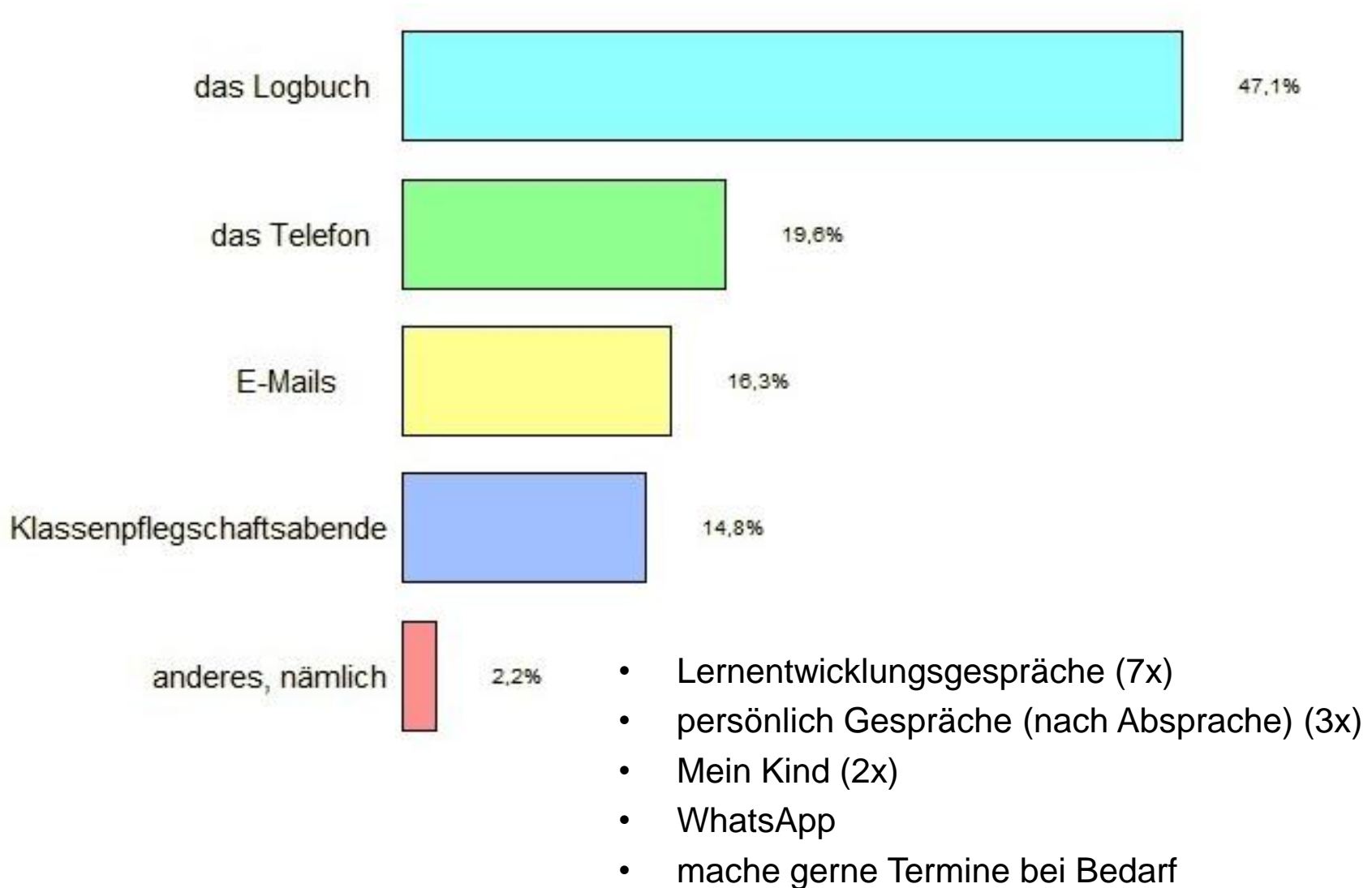
15. Den Informationsaustausch bei den Lernentwicklungsgesprächen/ Laufbahnberatungsgesprächen halte ich für hilfreich.



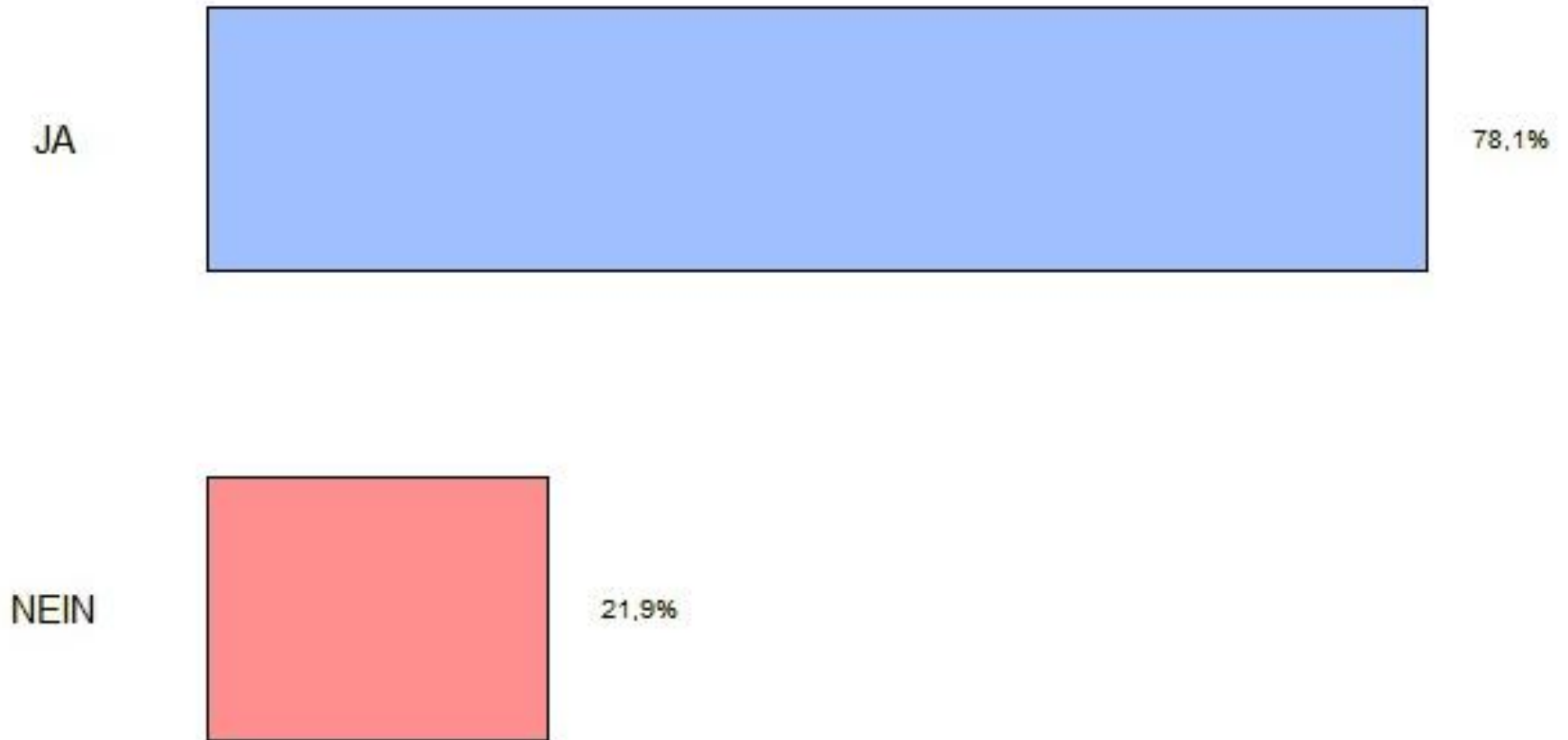
16. Ich halte die angebotenen Kommunikationsmöglichkeiten für ausreichend.



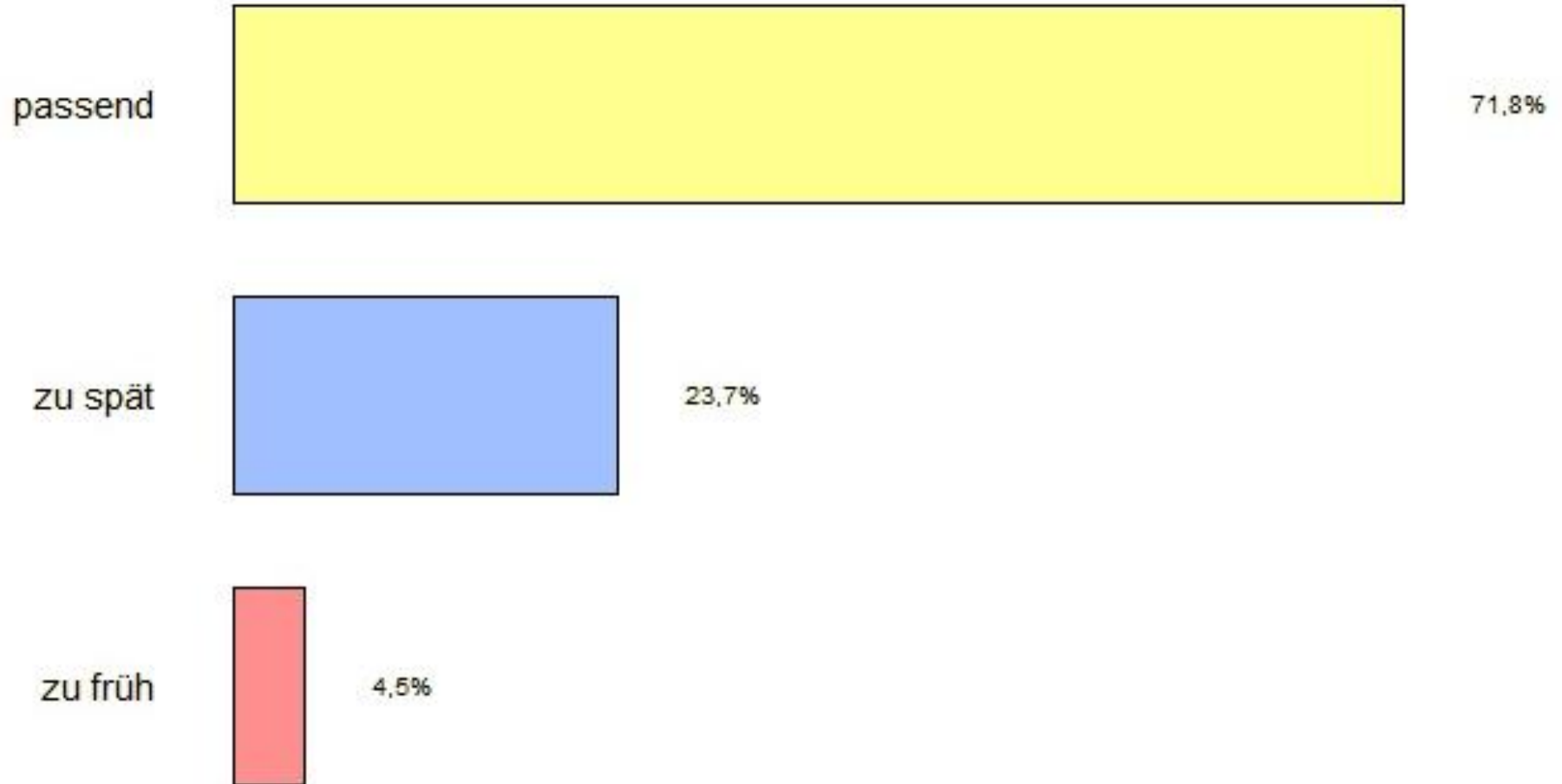
17. Zum Austausch mit den Lehrer/-innen nutze ich...



18. Ich habe schon an einem Klassenpflegschaftsabend teilgenommen.



19. Die Zeiten der Klassenpflegschaftsabende (19:30 Uhr) sind für mich ...



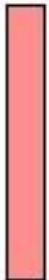
20. Ich bin mit den gelieferten Informationen des Klassenpflegschaftsabends zufrieden.

Ja



97%

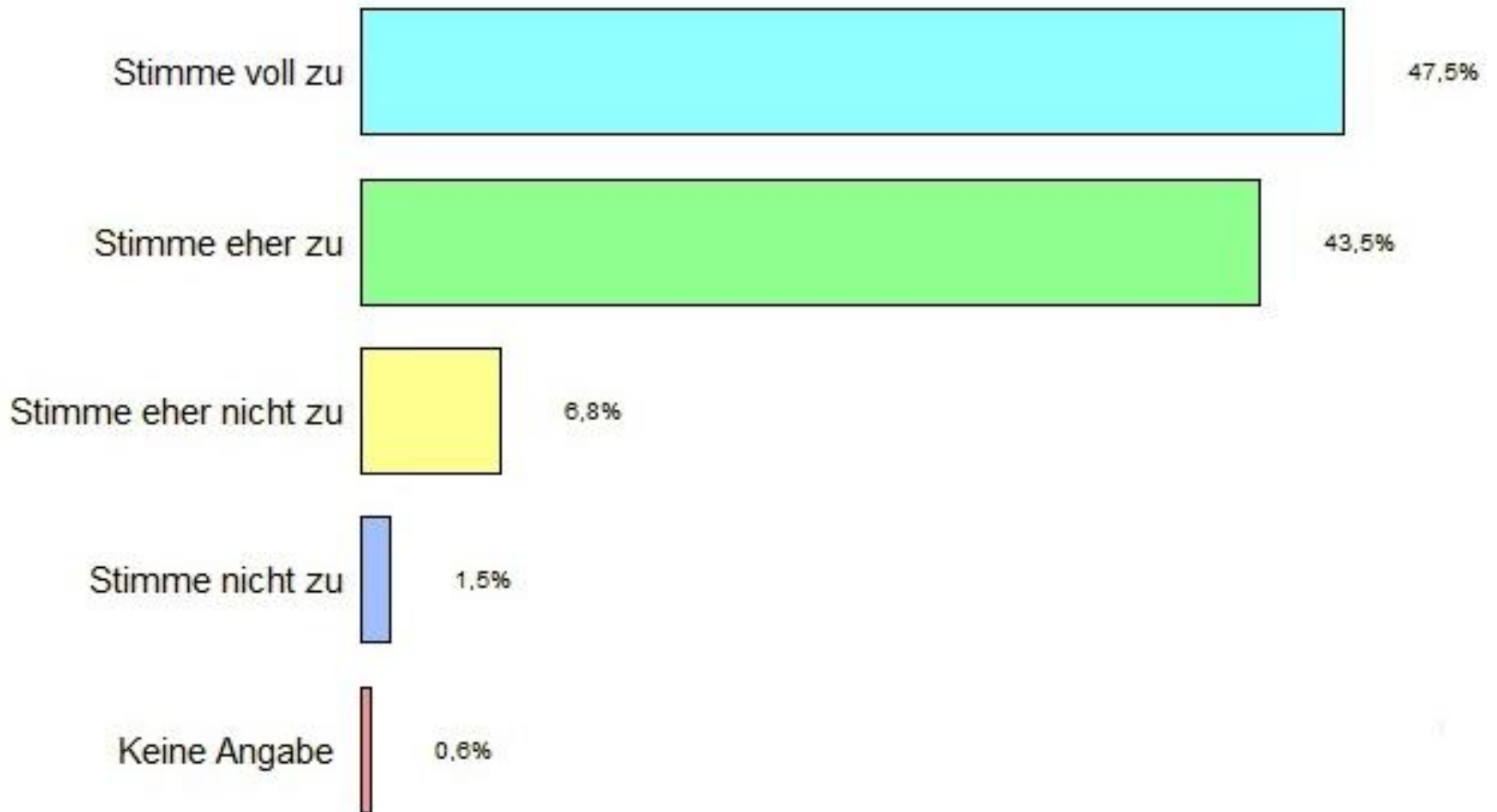
Nein, weil



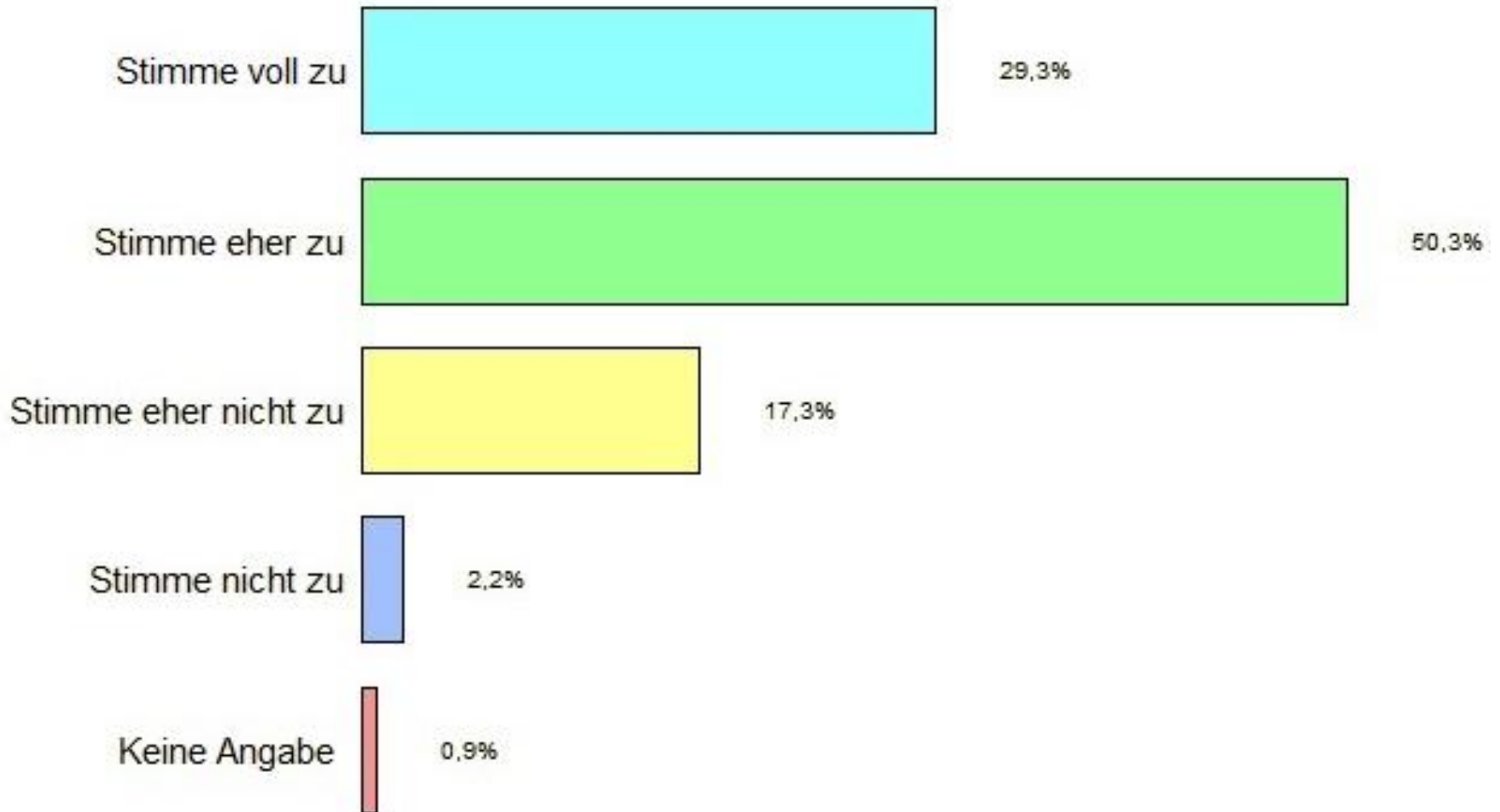
3%

- wenn man nicht teilnehmen kann, bekommt man keine Infos
- keine Info dazu
- ich da nicht mit mache
- nie etwas ankommt
- oft viel zu langwierig
- Wir hören oft, dass es eigentlich nichts zu besprechen gibt?
- Zu viel Privates (im Bezug auf einzelne Kinder) – "Ausarten" der Gespräche
- ich abends nicht kommen kann

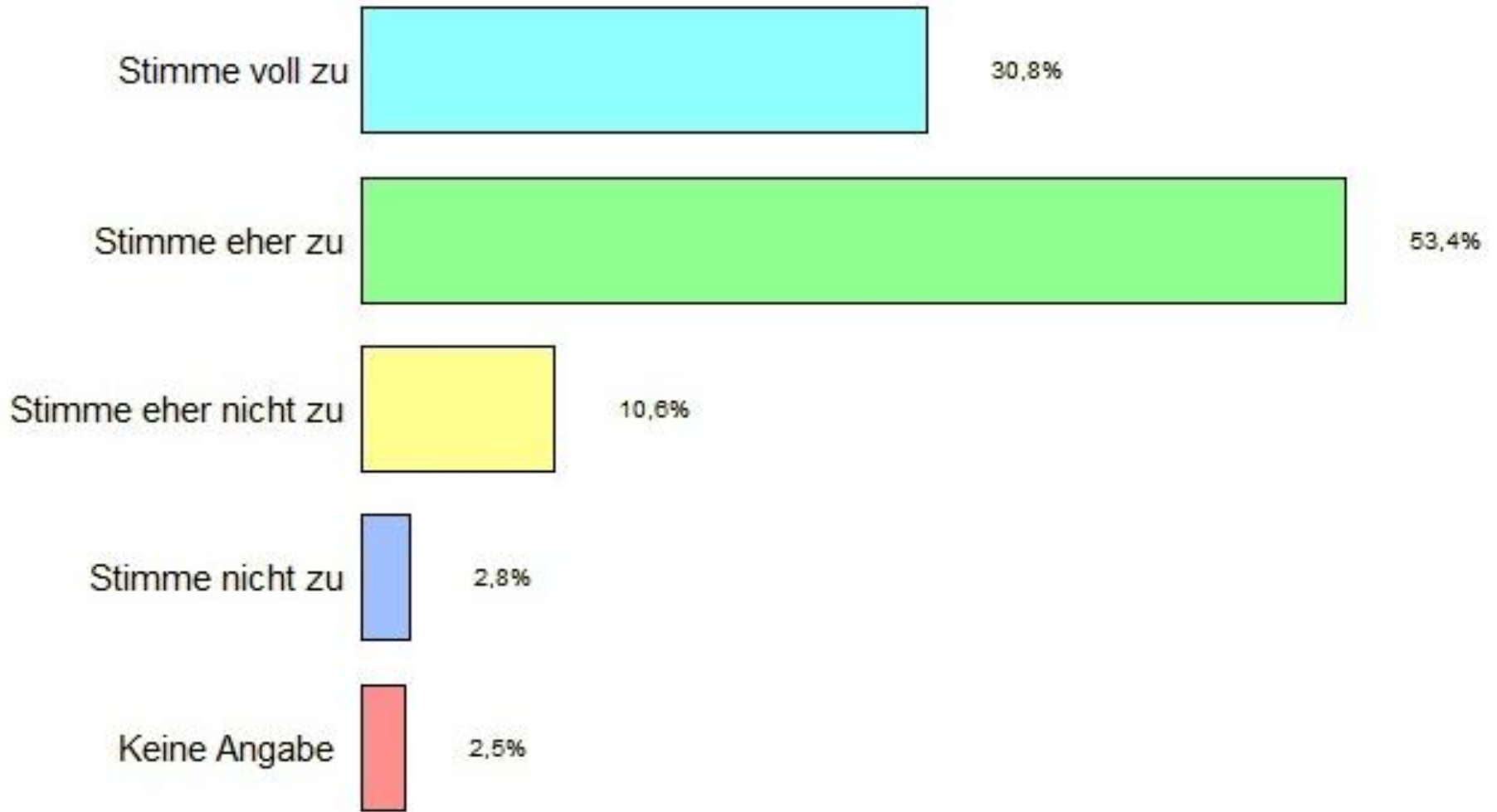
21. Mein Kind geht gerne zur Schule.



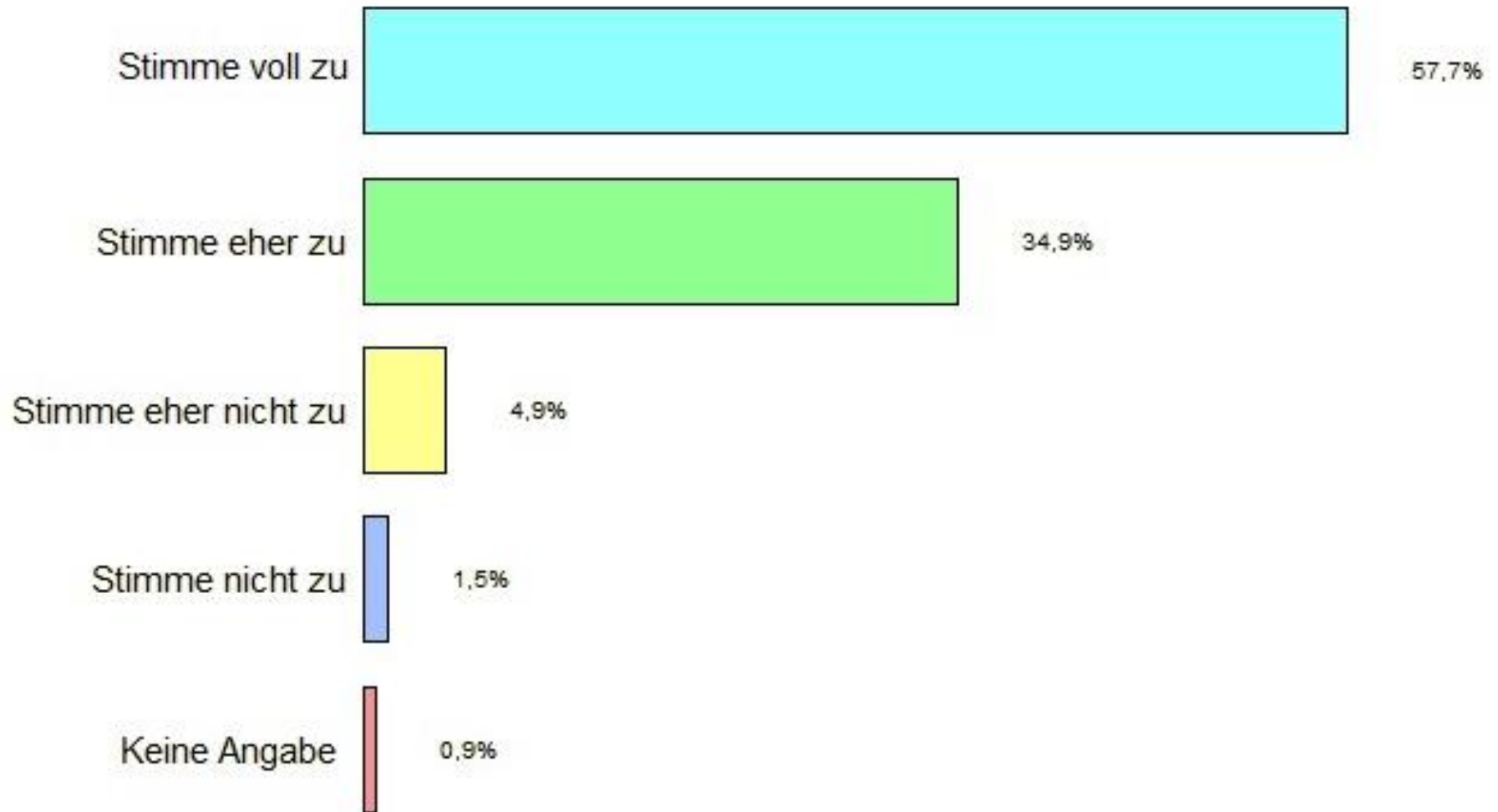
22. Mein Kind hat Freude am Lernen.



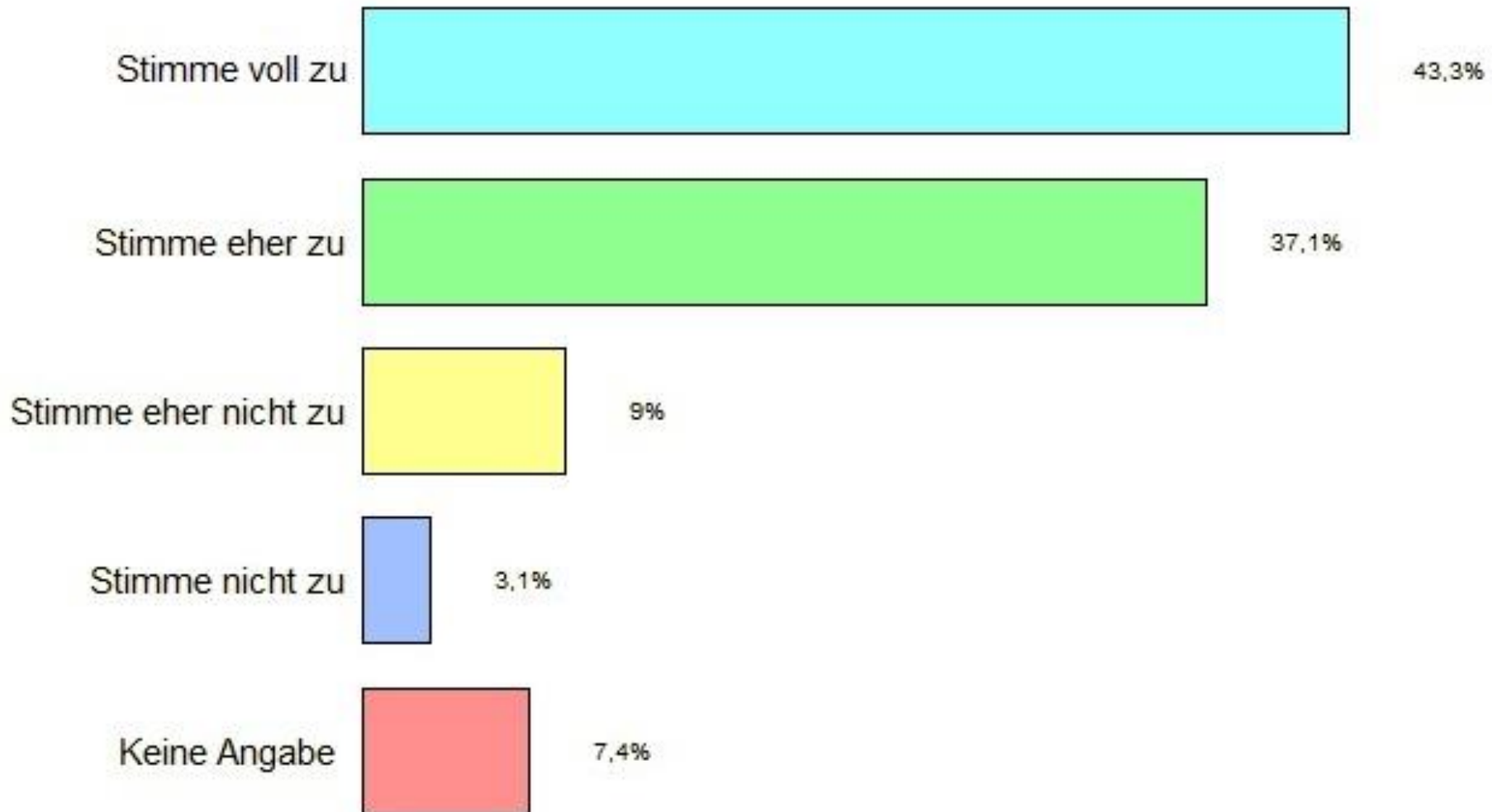
23. Ich bin mit dem Unterrichtskonzept zufrieden.



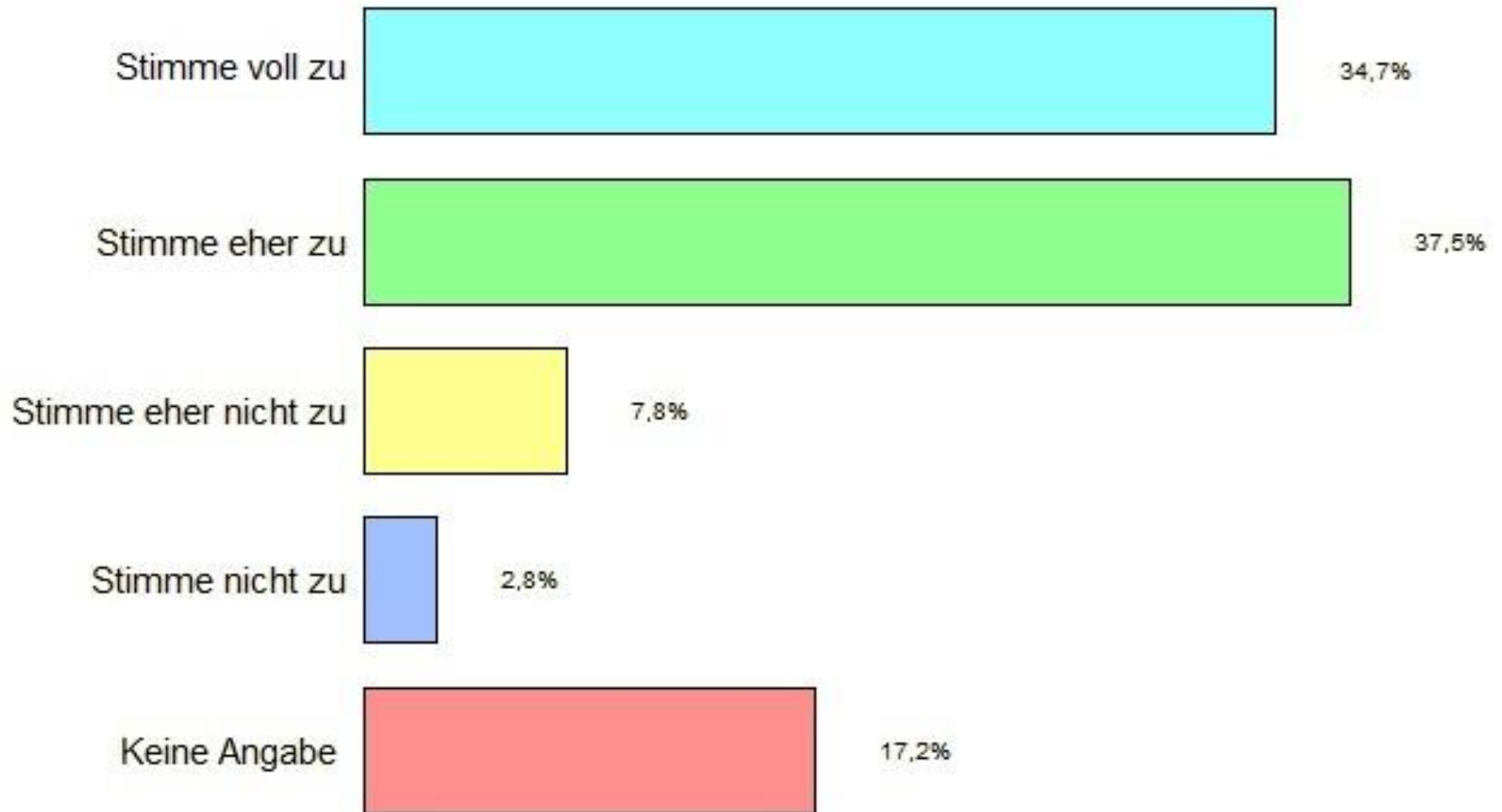
24. Mein Kind ist in die Klassengemeinschaft integriert.



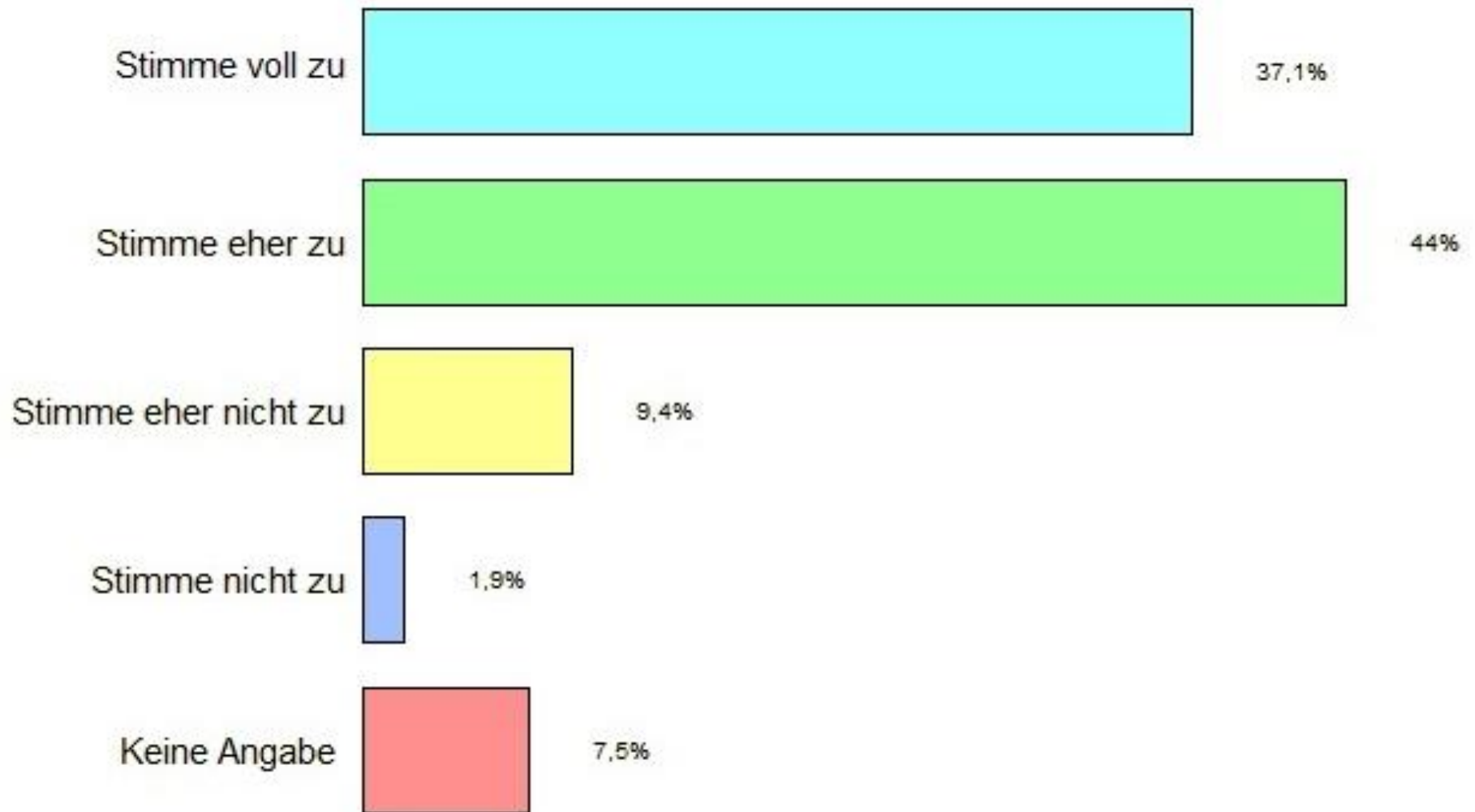
25. Bei Konflikten hat mein Kind in der Schule jederzeit einen Ansprechpartner.



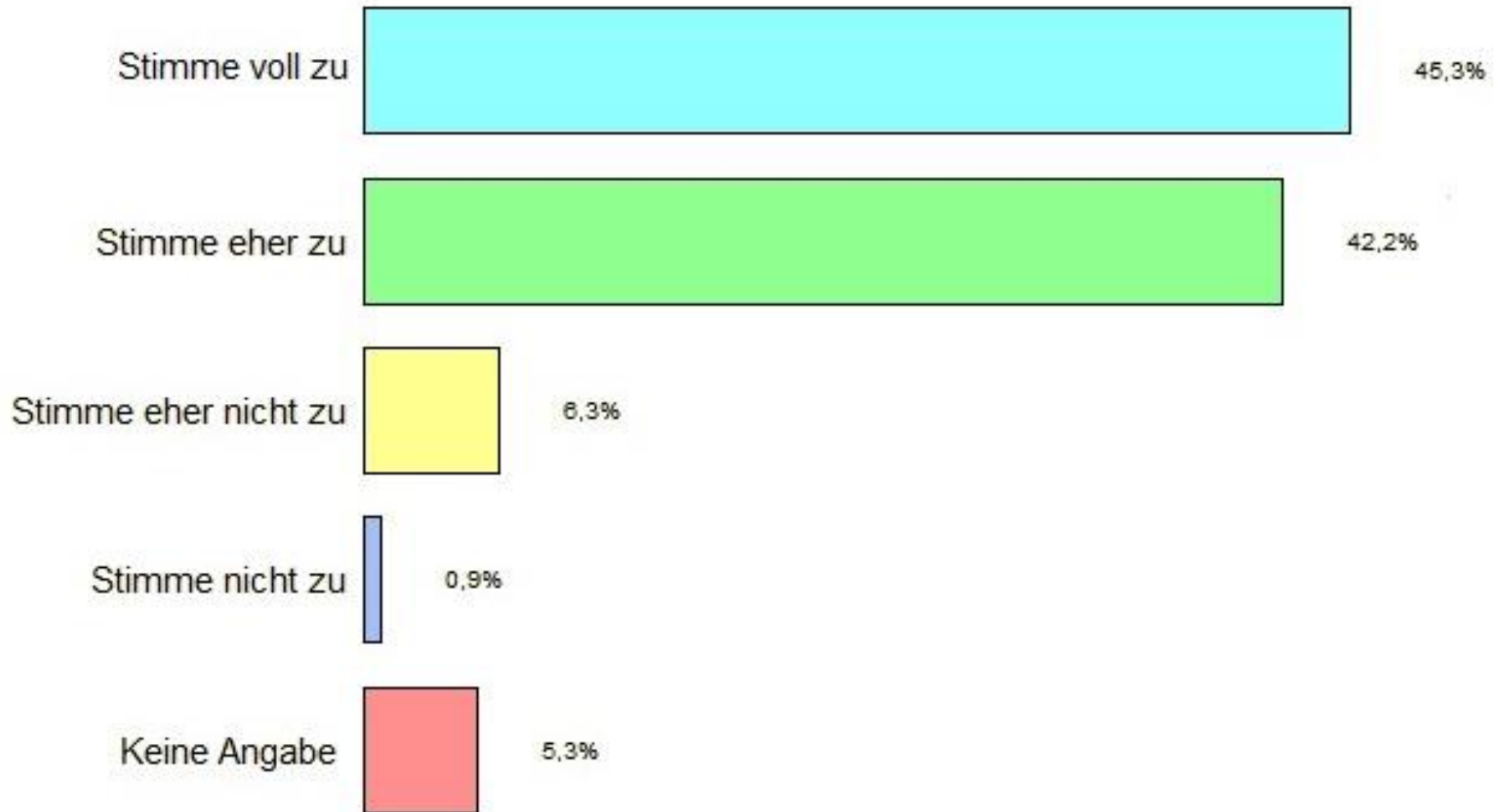
26. Die Lehrer/-innen und Schulsozialarbeiter/-innen unternehmen etwas, wenn mein Kind ein Problem hat.



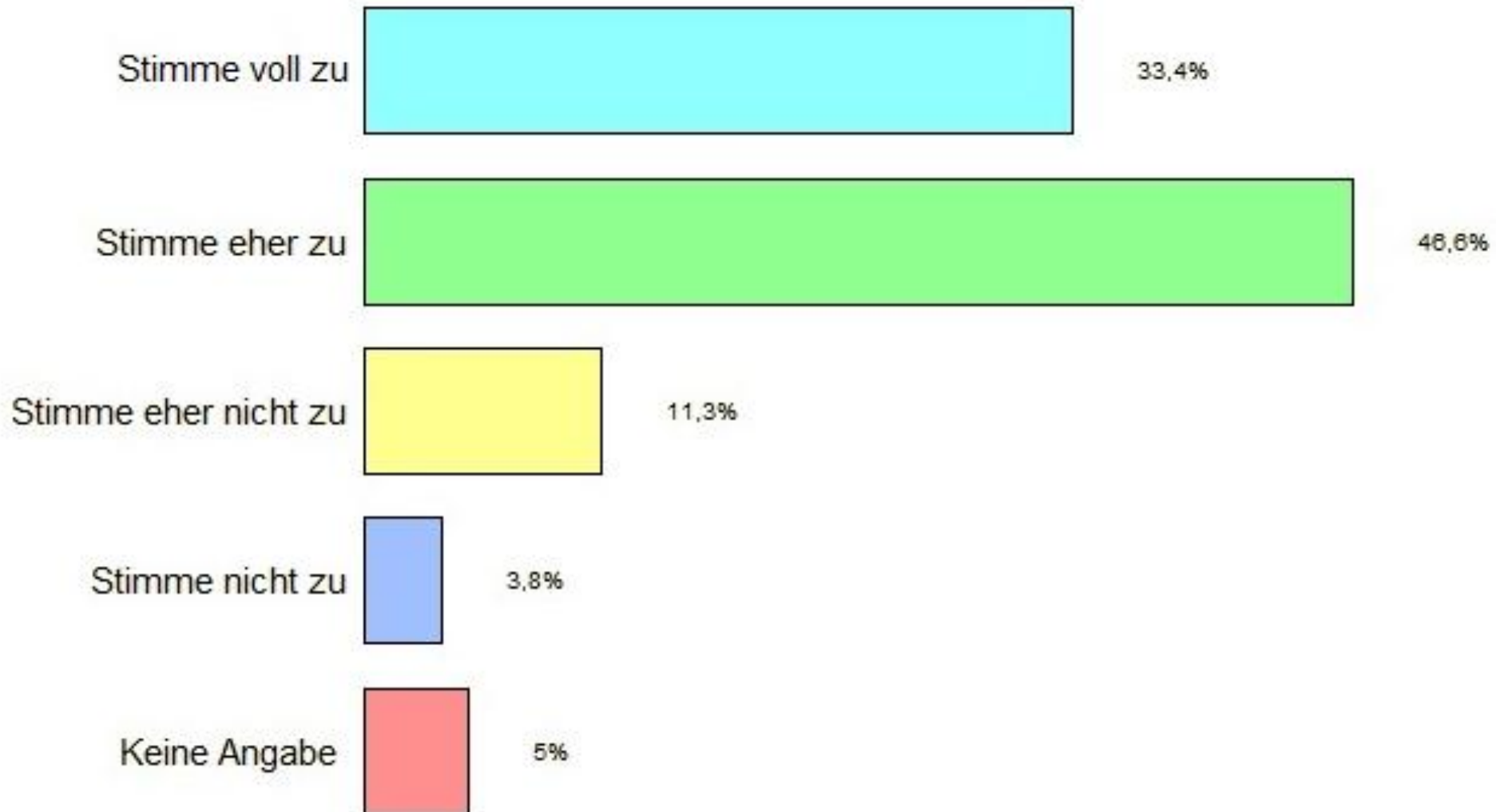
27. Die Lehrer/-innen begegnen den Schüler/innen mit Wertschätzung und Wohlwollen.



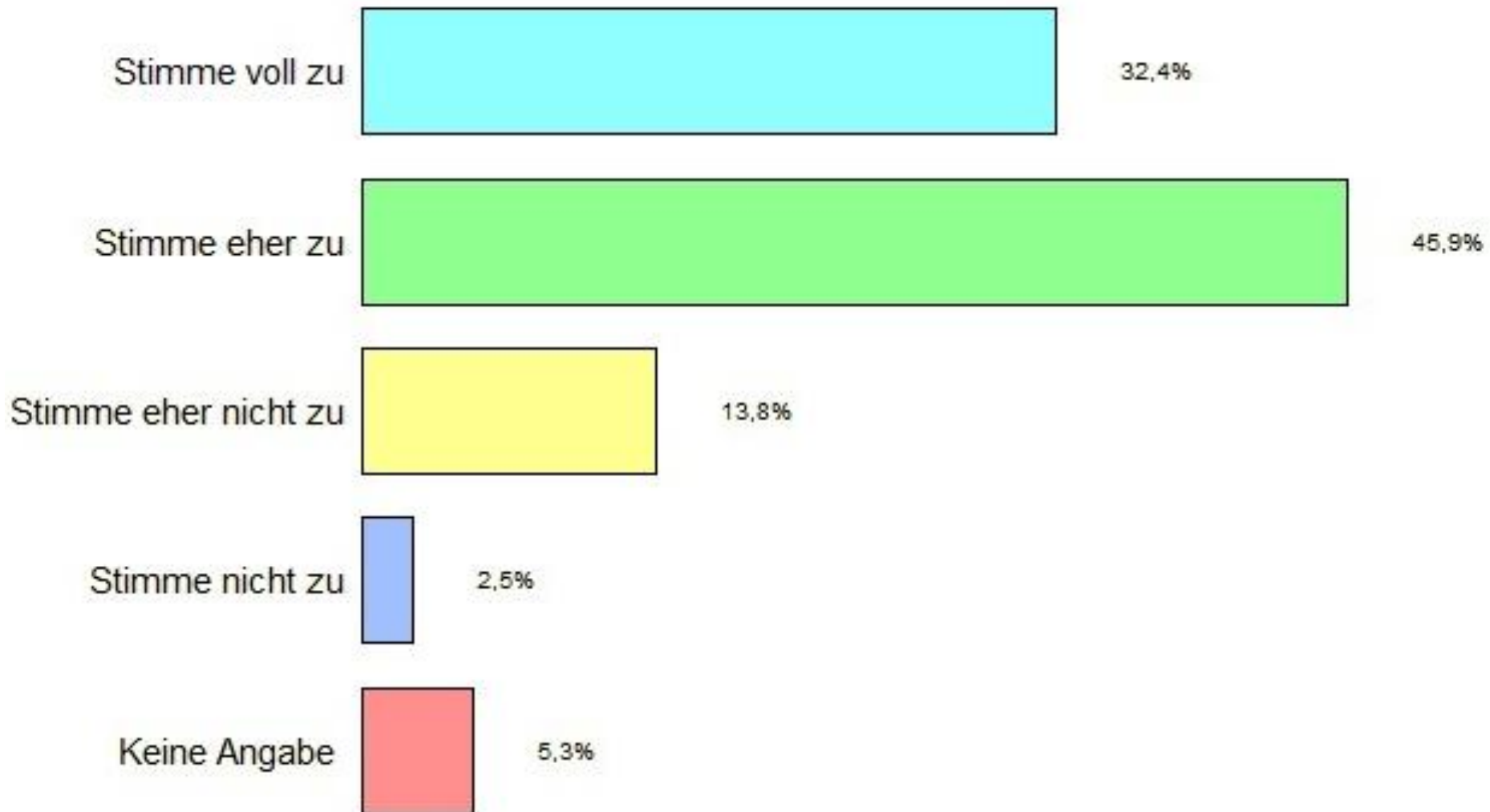
28. Es wird viel Wert auf ein gutes Miteinander gelegt.



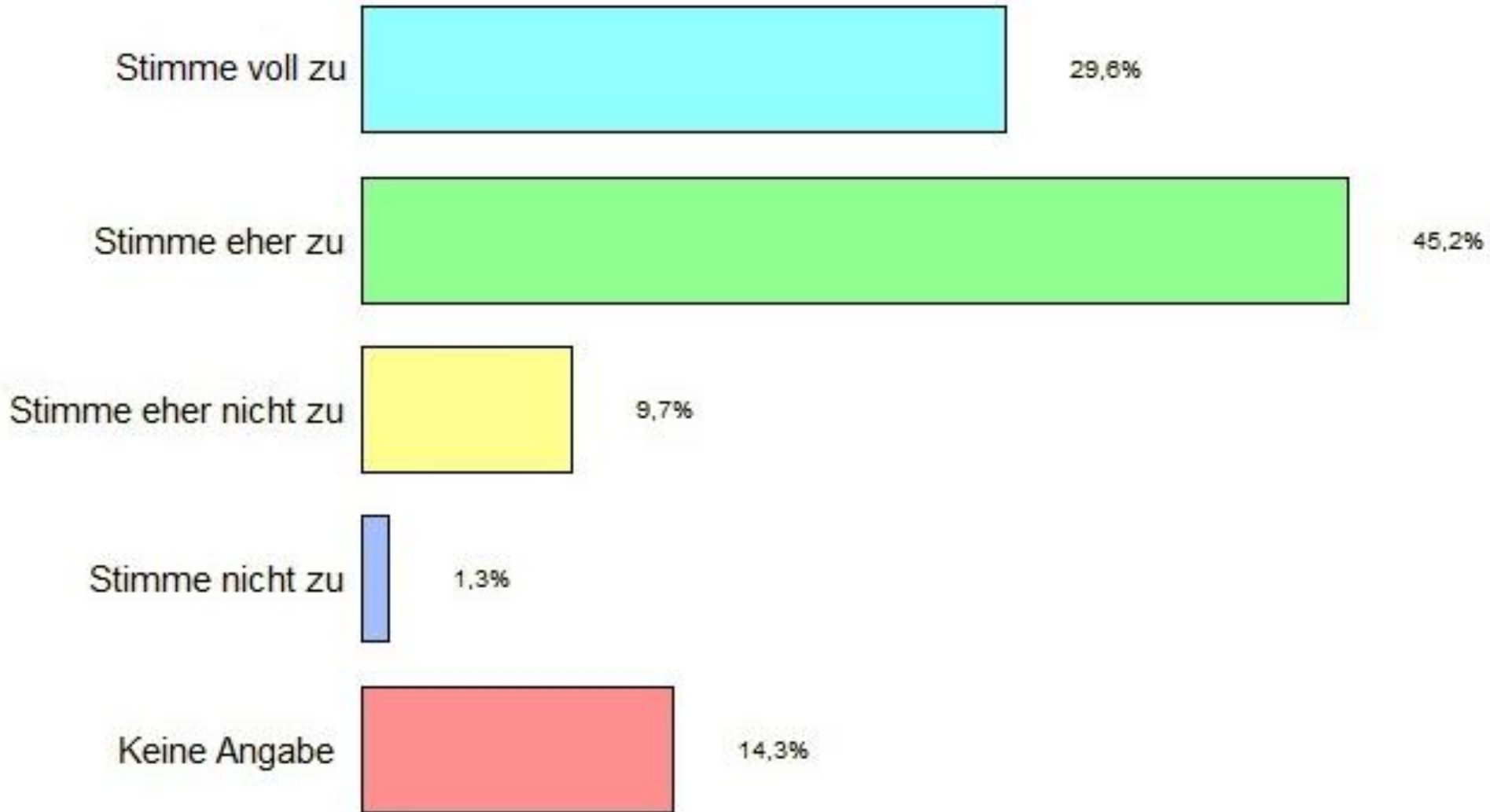
29. Die Anforderungen an mein Kind werden an seine individuellen Fähigkeiten und Interessen angepasst.



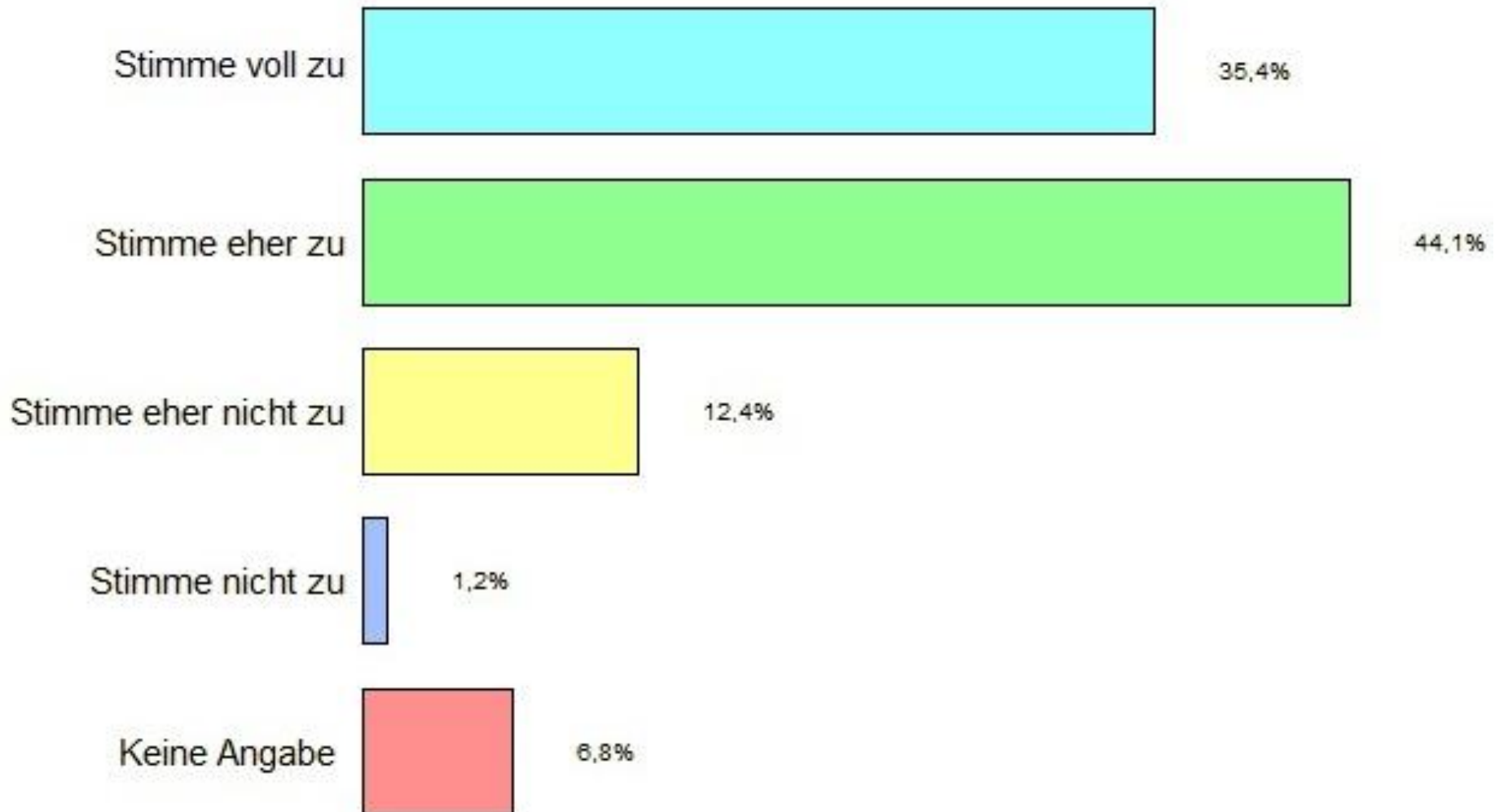
30. Die individuellen Fähigkeiten und Interessen meines Kindes werden von den Lehrer/-innen gefördert bzw. gefordert.



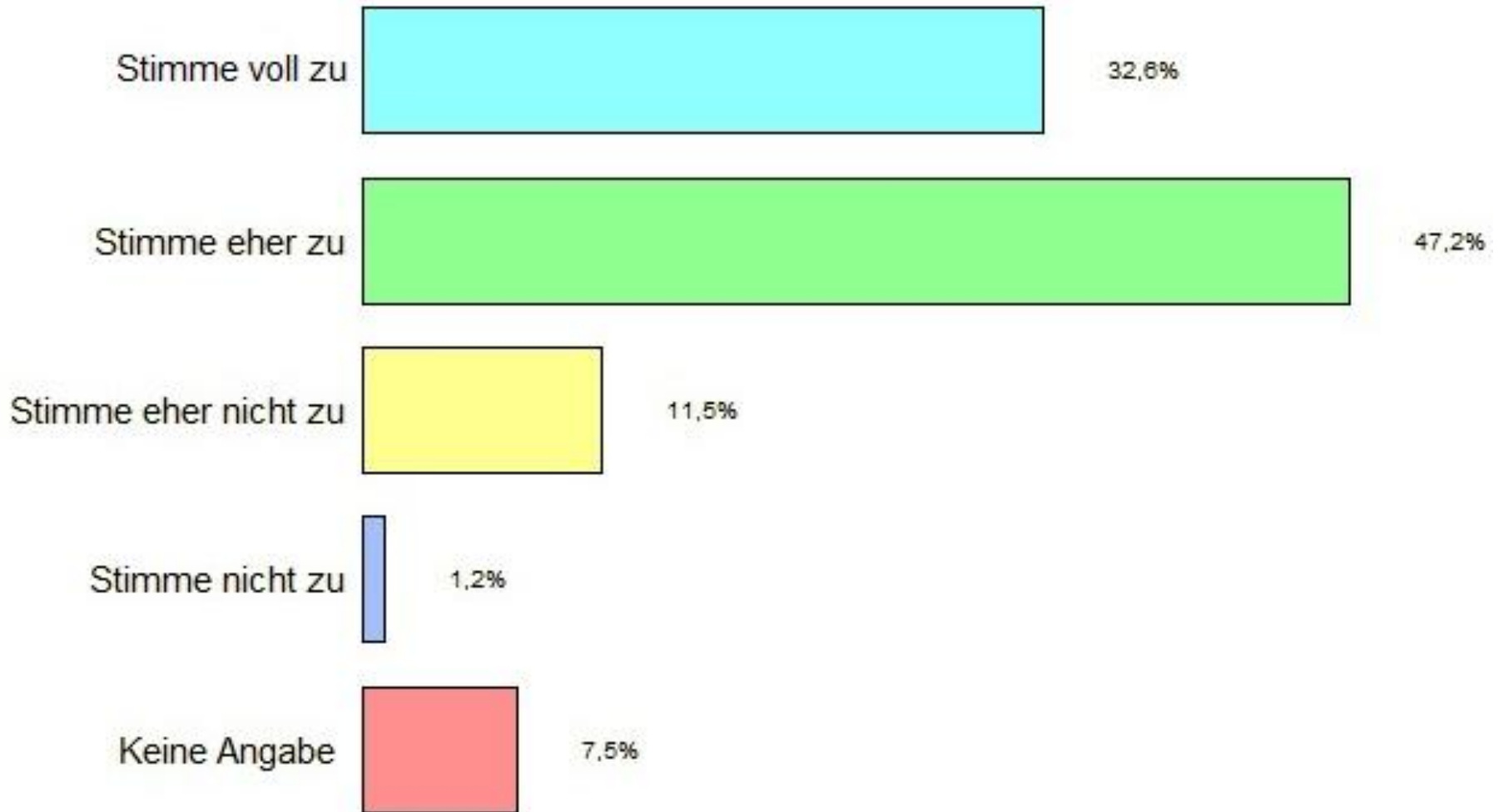
31. Ich bin damit zufrieden wie die Lehrer/-innen den Unterricht gestalten.



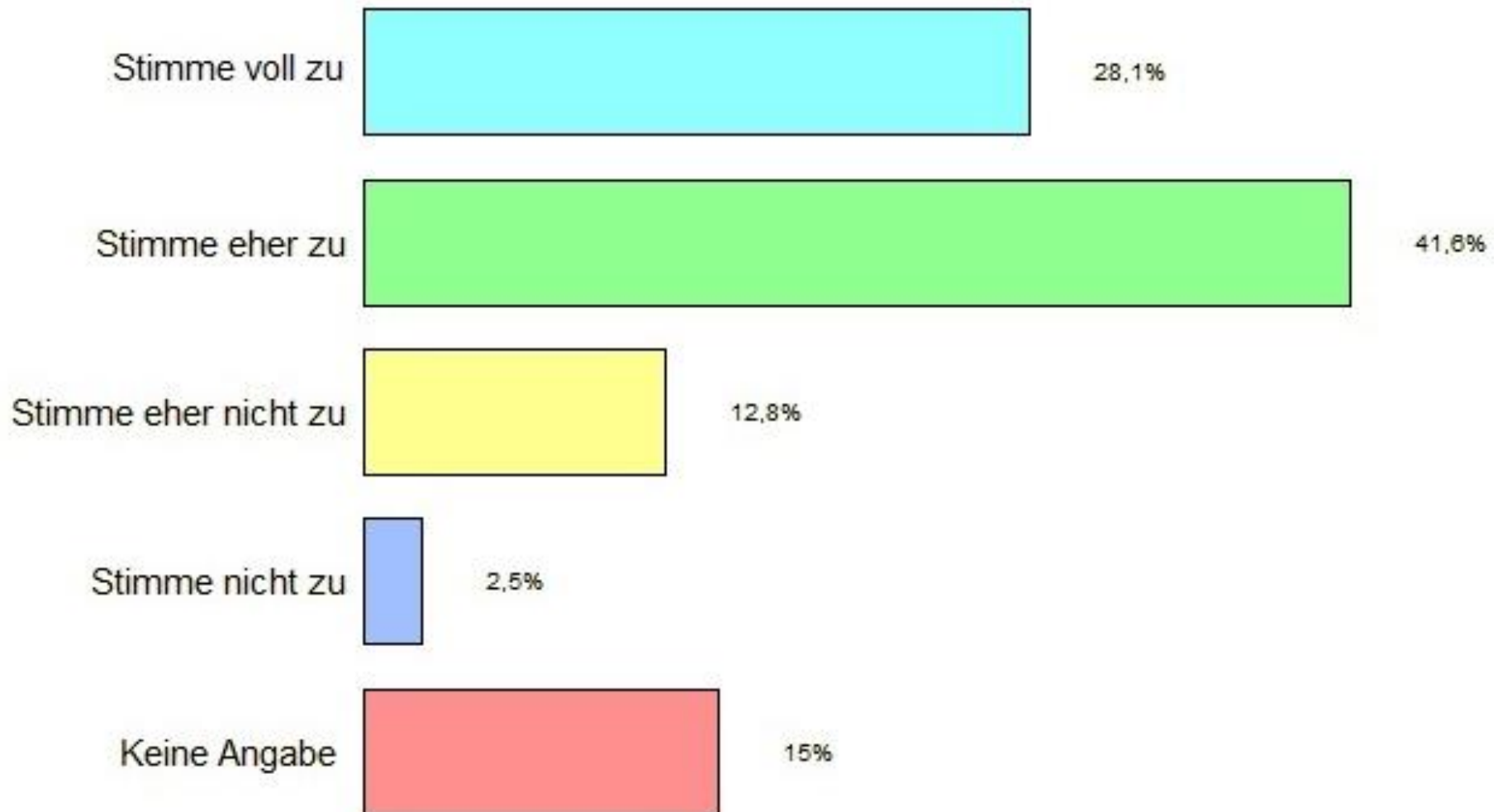
32. Mein Kind wird von den Lehrer/-innen zu guten Lernerfolgen motiviert.



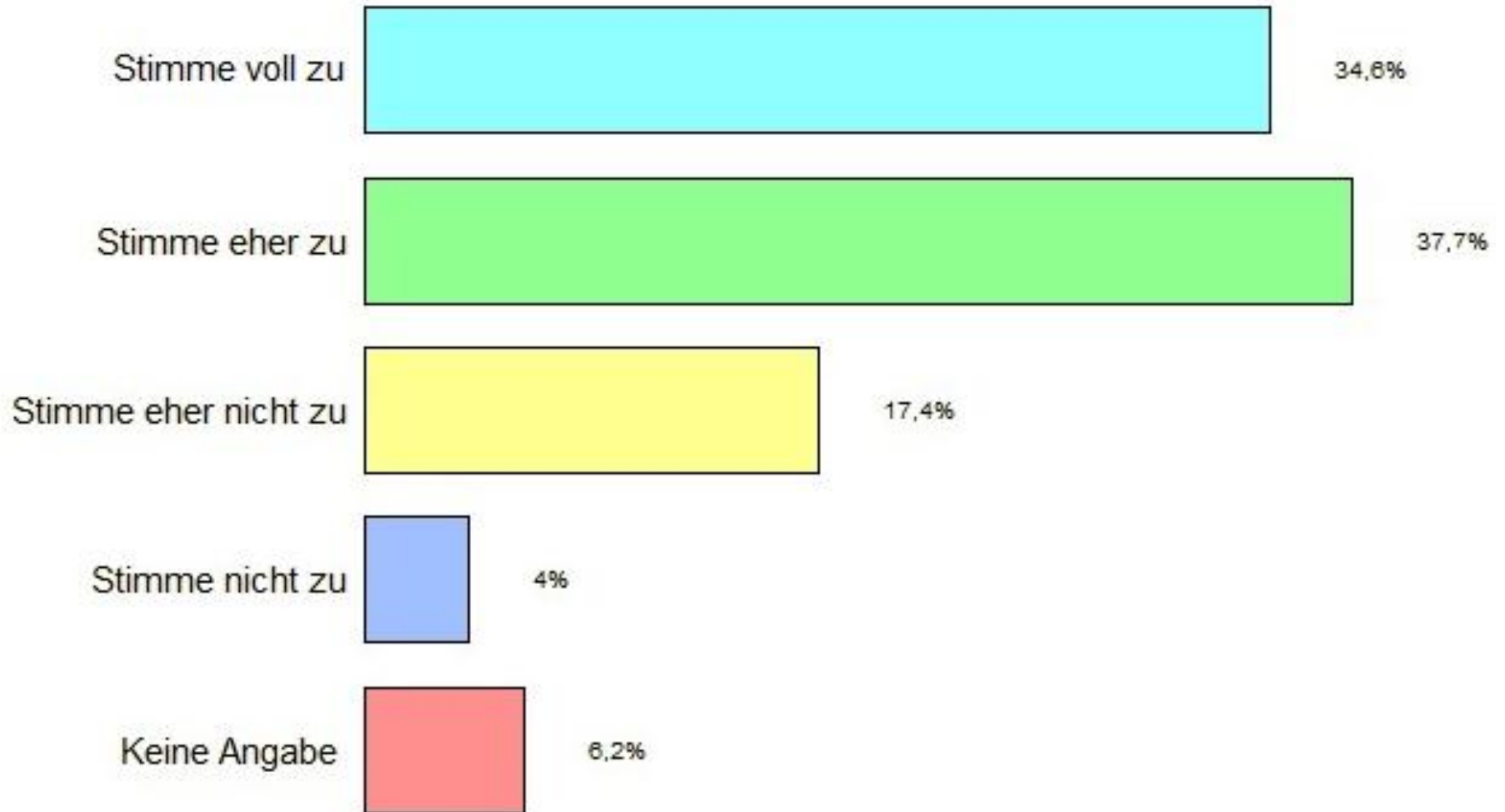
33. Mein Kind ist einem angemessenen Lerndruck ausgesetzt.



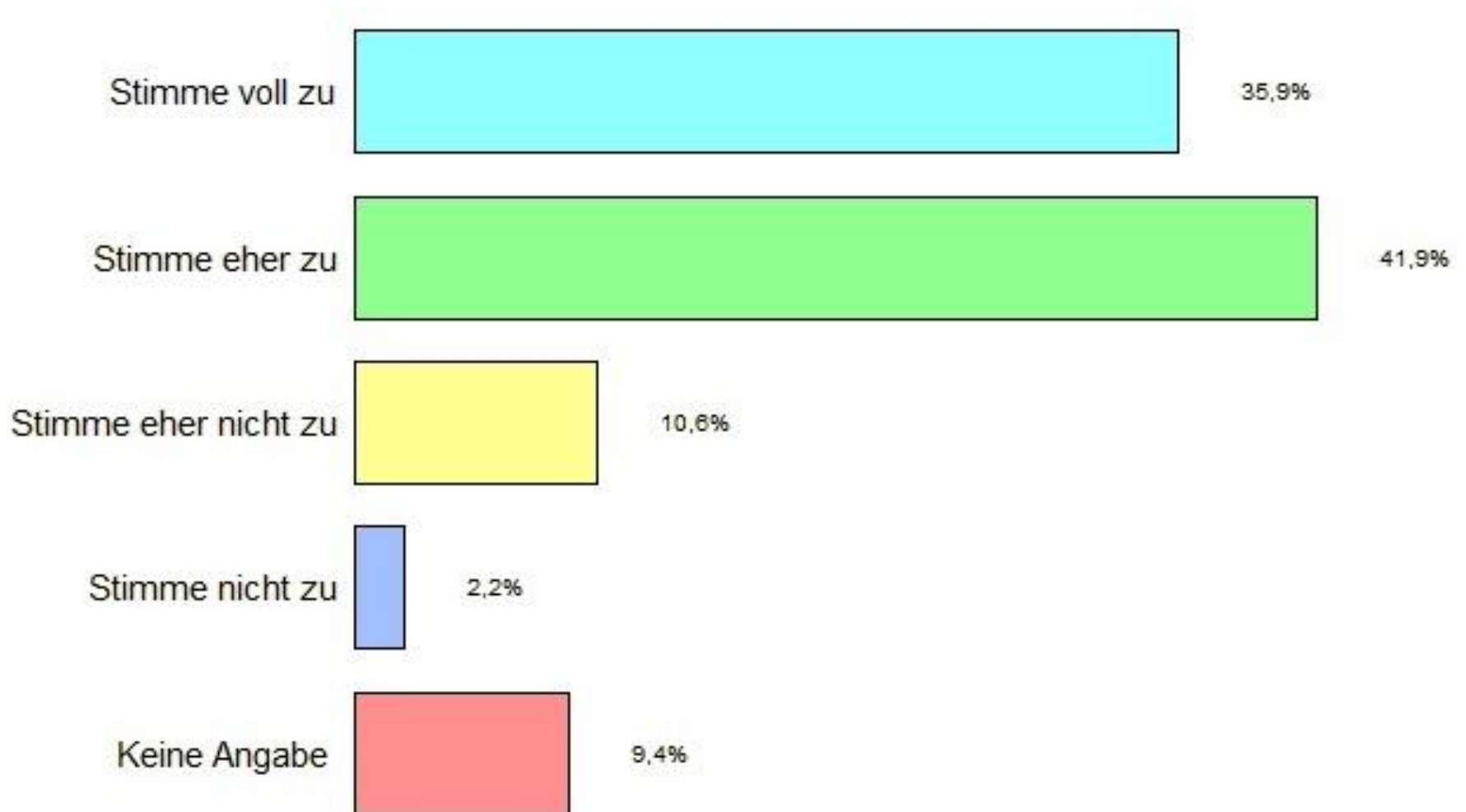
34. Mein Kind wird in Bezug auf den angestrebten Abschluss entsprechend gefördert.



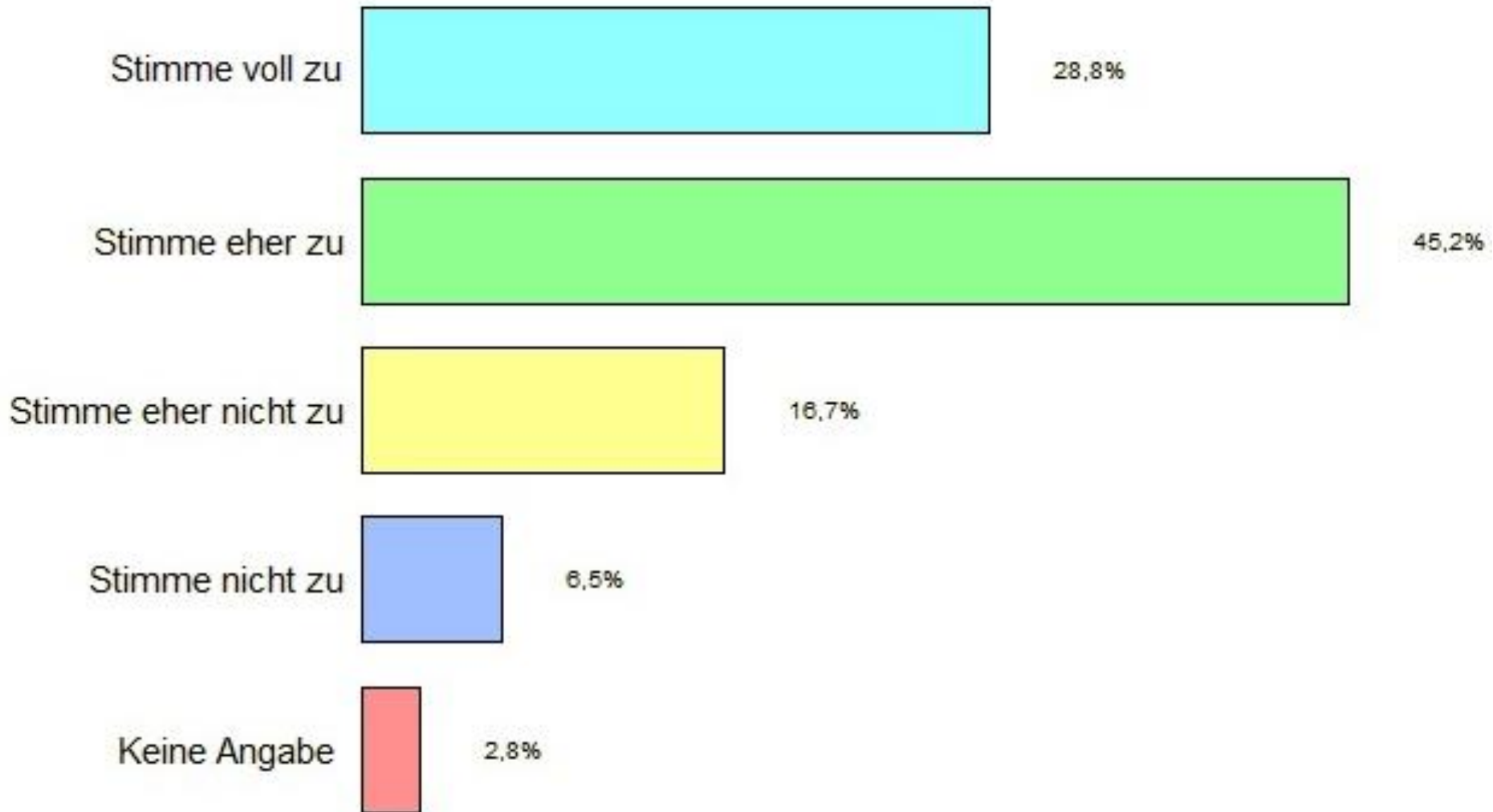
35. Mein Kind traut sich, bei Verständnisproblemen im Unterricht Fragen zu stellen.



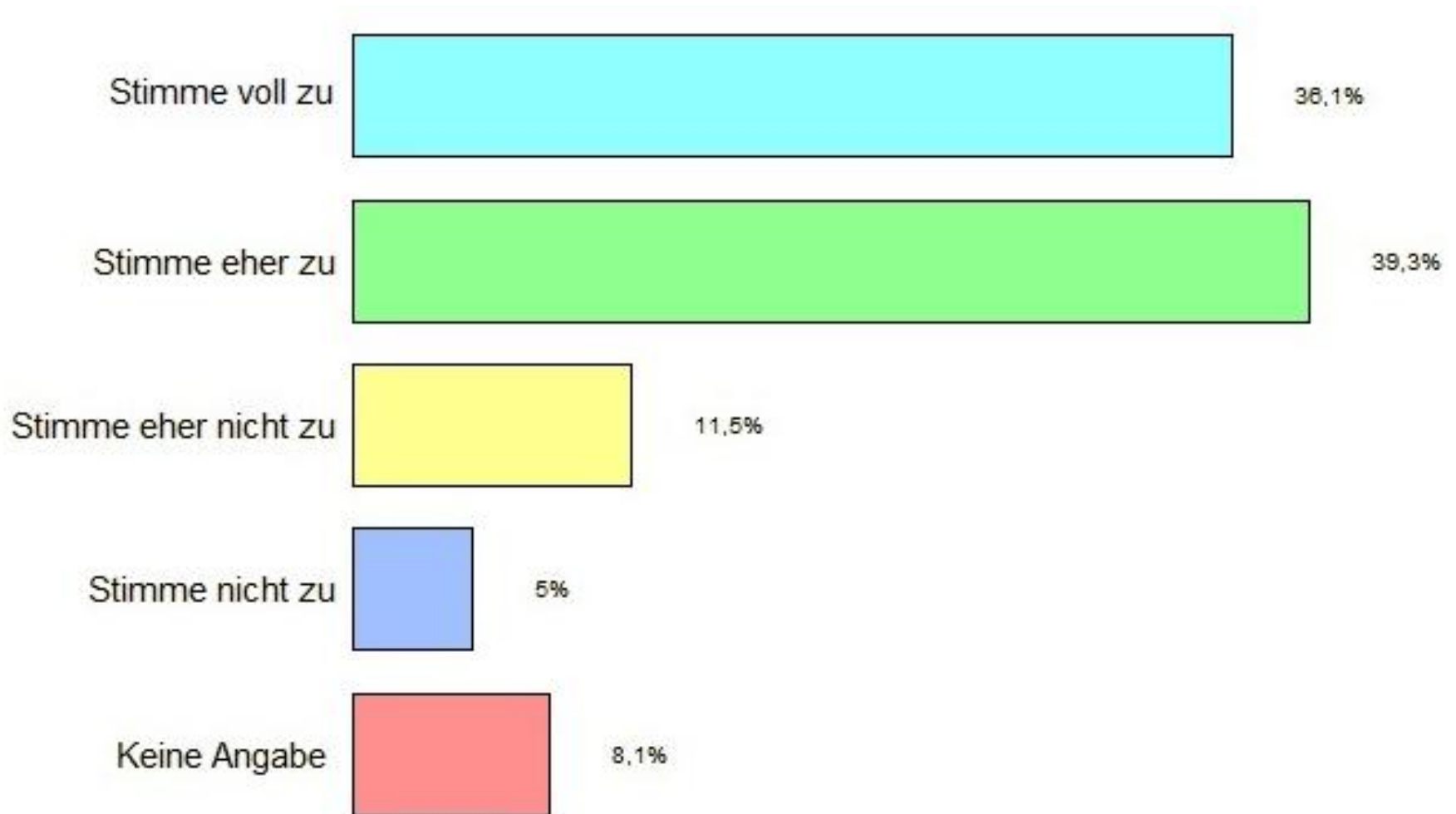
36. Die Lehrer/-innen interessieren sich für die Anliegen und Bedürfnisse meines Kindes.



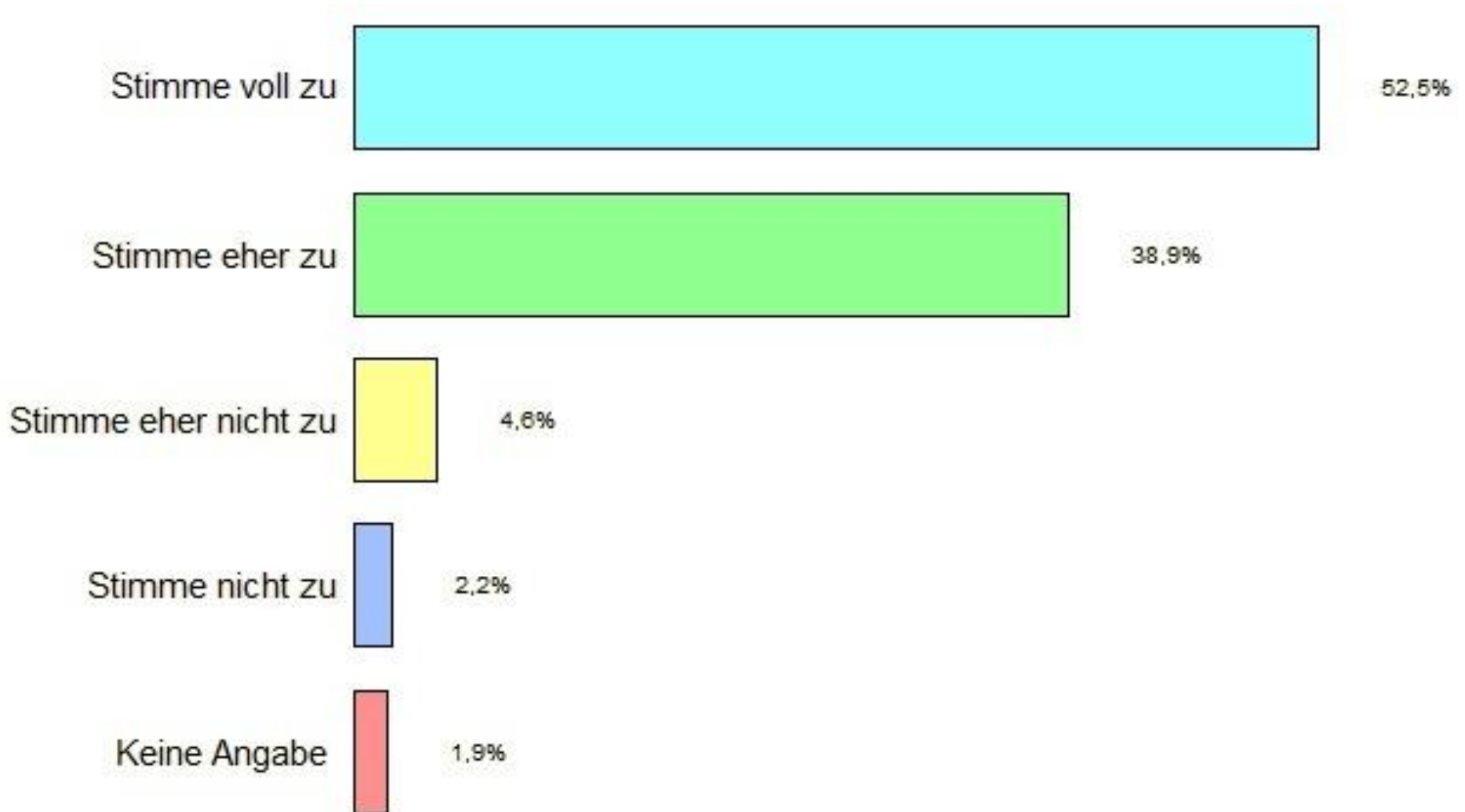
37. Ich werde durch das Logbuch über die behandelten Themen in den Unterrichtsfächern gut informiert.



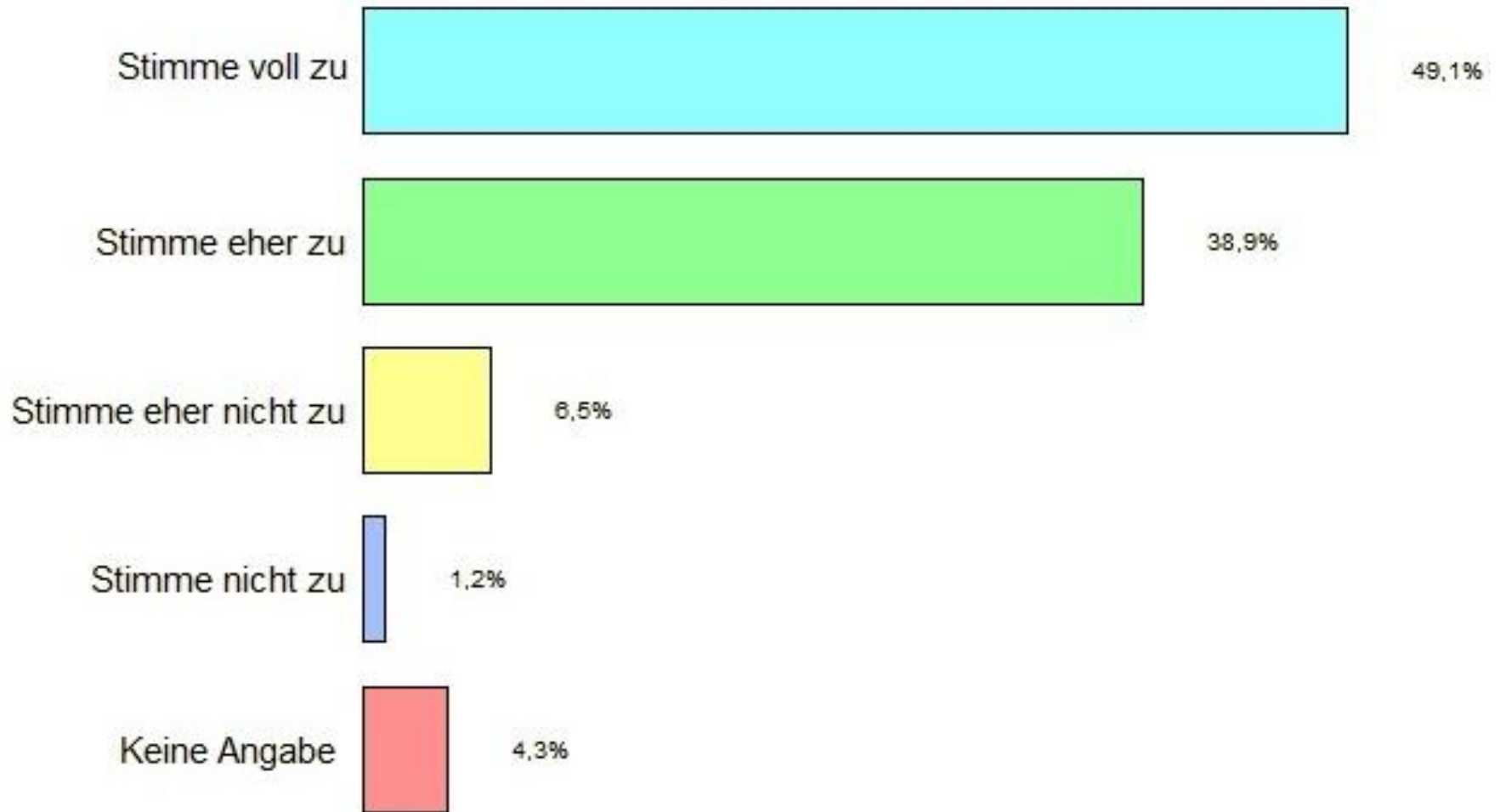
38. Die Auswahl der Profilkurse entspricht den Interessen meines Kindes.



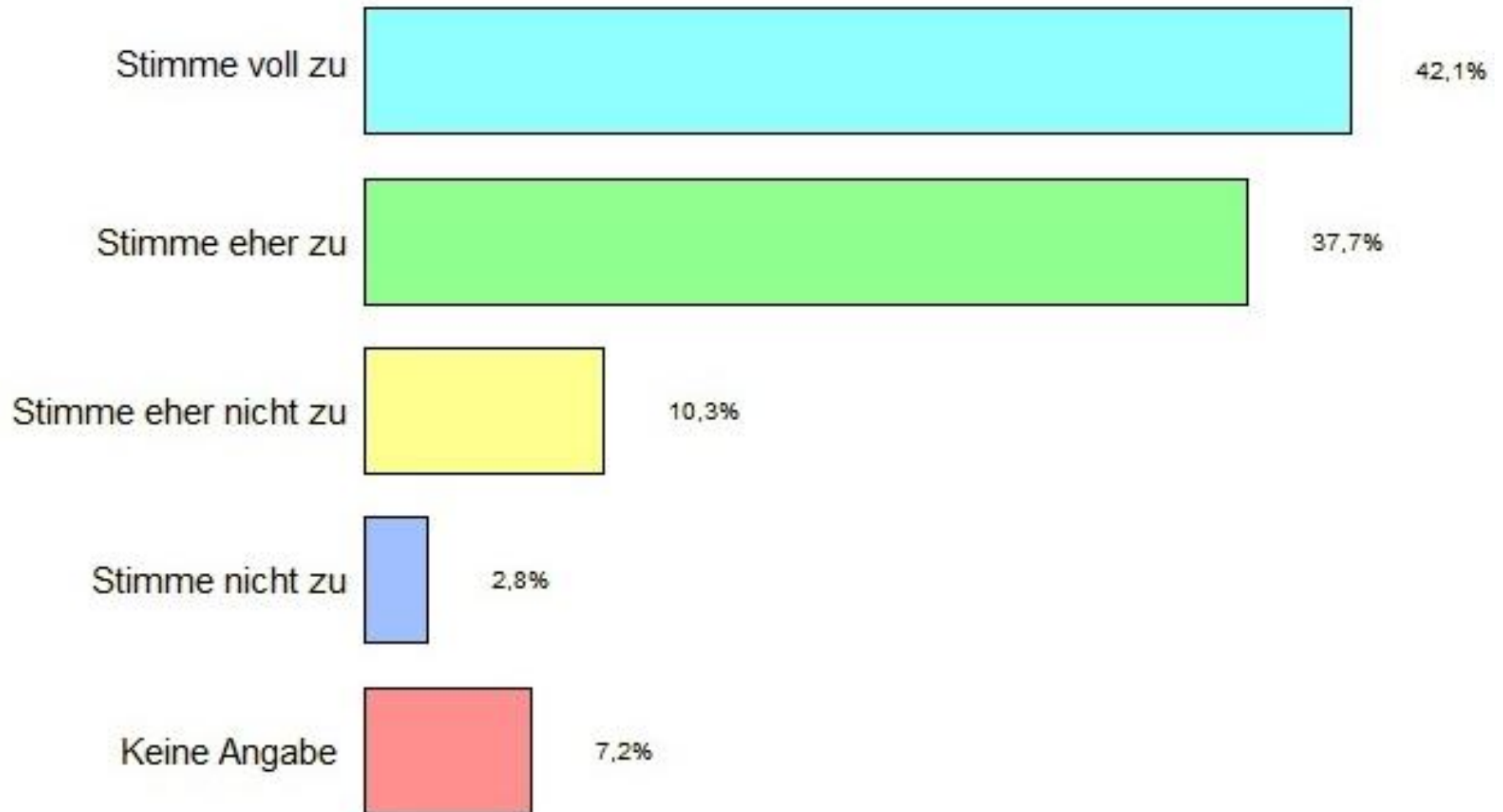
39. Mit dem Konzept der SegeL-Stunden bin ich vertraut.



40. In den SegeL-Stunden lernt mein Kind, selbstständig zu arbeiten.



41. SegeL-Stunden leisten einen wertvollen Beitrag zu den Fächern (Deutsch, Englisch, Mathe).



42. Haben Sie bzgl. des Logbuchs oder der SegeL-Stunde Anregungen oder Wünsche? (1/4)

- Nein (15x)
- Das die Aufgaben, die abgearbeitet wurden mehr von den Lehrern kontrolliert werden!
- Habe als Elternteil keinen guten Einblick in die Arbeit in den Segelstunden!!
- Rechtschreibung üben!
- Segelstunden ein wenig mehr Lerndruck aufbauen
- übersichtlicher von Unterrichtsthemen
- mehr Kommunikation
- mehr Zeit für Schüler und deren Fragen
- über Unterrichtsinhalte und Arbeit in den SegeLstunden erfahren die Eltern zu wenig
- Kinder, die in der Lage wären schwierigere Aufgaben zu lösen sollten dort auch unbedingt gefördert werden und nicht aus "Faulheit" o Weg d. geringsten Widerstands im unteren Bereich herumzu"dümpeln" zu viel freiwillig zu wenig Pflicht
- Kind bringt leider das Logbuch nicht immer mit nach Hause :(

42. Haben Sie bzgl. des Logbuchs oder der Segel-Stunde Anregungen oder Wünsche? (2/4)

- Ich finde es Blödsinn jede Woche ein Wochenziel zu schreiben. Und ich finde es völlige Zeitverschwendung den Wochenplan mit der Hand abzuschreiben.
- es fehlen mehr Informationen über die Lerninhalte
- Ich bin der Meinung, dass die Segelstunden für schwächere Kinder zeitlich nicht ausreichen!
- Meiner Meinung nach, sollte es nicht verboten werden, die Segel-Aufgaben mit nach Hause zu nehmen. Ich finde, dass zum selbstständigen Lernen auch das Beenden der entsprechenden Aufgaben gehört. Das muss ein Kind doch auch lernen, dass es seine Aufgaben zu Ende machen muss.
- Für die Verfestigung des Lernstoffes, sind Segel-Stunden oft nicht ausreichend → zusätzliche Übungsblätter für zuhause sollen immer (!) zur Verfügung gestellt werden.
- bessere Kontrolle durch Lehrer - häufig Logbuch wochenlang nicht kontrolliert
- Ich finde das Logbuch überflüssig

42. Haben Sie bzgl. des Logbuchs oder der Segel-Stunde Anregungen oder Wünsche? (3/4)

- Besonderheiten werden immer in den Segelstunden bearbeitet. Diese fehlen dann um die Aufgaben zu machen. Generell würde 1 Std./Woche mehr Sinn machen.
- es fehlt Zeit für Segelstunden, wenn Latein gewählt wurde
- Es sollte mehr kontrolliert werden, ob die Ergebnisse richtig sind!
- zu 27: leider haben wir auch schon mit einigen Lehrern negative Erfahrungen gemacht. Die meisten Lehrer sind aber wirklich super nett und kommen mit den Schülern gut zurecht und sind auch sehr respektvoll gegenüber den Kindern.
- mehr Infos zu Fächern wie Chemie, Physik, Bio
- Das Logbuch ab Klasse 9 ist zu kindlich gestaltet. Es sollte "reifer" gestaltet sein.
- bessere Mitteilung
- Schule bis 13:00 Uhr, keine Segelstunden, normale Hausaufgaben!
- ggfs. mehr Übungsaufgaben für zuhause (bei Bedarf)
- mehr Kontrolle
- Deutlich erkennbare Themen in den Fächern

42. Haben Sie bzgl. des Logbuchs oder der Segel-Stunde Anregungen oder Wünsche? (4/4)

- Das Logbuch kann ab Klasse 9 abgeschafft werden, da die Aufgaben nicht mehr zum Wochenbeginn ausgegeben werden. Wenn es Probleme geben sollte, kann man die Eltern auch per Email anschreiben.
- Die Lehrer könnten zusätzliches Übungsmaterial mitgeben.
- Die Segel-Regatta ist unnötig. Vor allem für Jahrgang 8, 9, 10 ...
- größere Logbuchseiten
- Mehr Feedback bei Einträgen, aber auch bei positiven Sachen
- längere Zeit für Segelaufgaben
- Die Kinder sollen zu Hause auch Hausaufgaben machen und mehr lernen.
- Logbuch: i.O. ; Segelstunden: abschaffen
- Mehr Infos über Themen
- evtl. zusätzliche Übungsmöglichkeiten
- Oft beschwert sich unser Kind darüber, dass es zu laut in der Klasse ist. Wünschenswert wäre es, eine Möglichkeit zur Ruheeinhaltung zu finden/schaffen.

43. Loben möchte ich an der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln (1/8):

- Konzept der Schule (10x)
- Das die Lehrer immer ein Ohr haben
- SegeLn (4x)
- Struktur
- Wir sind erst ein halbes Jahr an der Schule und können nur gutes von den Schulsozialarbeitern sagen! Und den Lehrer/innen.
- Das Bestreben jeden Schüler individuell zu sehen und zu unterstützen.
- Es wird aktiv mit den Eltern am Arbeitsverhalten und Sozialverhalten gearbeitet!
- Angebote in der Mittagspause.
- Das Essen
- Eine super Motivation, durch ein junges dynamisches Lehrer/in-Team, die Lust darauf haben Kindern (die wollen) den Schulstoff interessanter zu gestalten und nicht ihren Unterricht langweilig gestalten! Super! Macht weiter so!
- Tolle Zusammenarbeit mit den Lehrern

43. Loben möchte ich an der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln (2/8):

- Dass die Kinder mit ihren persönlichen Stärken und Schwächen gesehen werden. Jeder kann sein wie er ist und wird nach seinen persönlichen Leistungsstand gefördert.
- Ich bin total stolz das alles gut klappt
- das "Wir-Gefühl" und die Kantine sowie Möglichkeiten der Pausengestaltung
- Das auf alle Kinder Acht gegeben wird
- den Profilkurs
- jederzeit mit den Klassenlehrern sprechen
- Dass alle Kinder zusammen sind. Das es keine Aufteilung zwischen Schwächeren und Stärkeren gibt.
- unsere Tochter ist begeistert von ihren beiden Klassenlehrern
- Herrn Gürem, Frau König, Frau Wahrman, Herr Kreimer, die gute Arbeit von Frau Dresing, Fr. Landwehr, Hr. Schröter
- Kommunikation Lehrer-Eltern
- Mein Kind geht jeden Tag gerne zur Schule! Und fühlt sich dort wohl!
- Die Auswahl an Profil- und Wahlpflichtkursen

43. Loben möchte ich an der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln (3/8):

- Klassenlehrer + Lehrer im allgemeinen
- die professionelle Betreuung seitens der Lehrer
- offener Umgang mit Problemen
- Motivation der Lehrer (5x)
- das vielfältige Angebot
- Es gibt tolle Profilmächer, leider hat mein Kind nicht den bekommen, den er sich gewünscht hat.
- Mich hat sehr beeindruckt wie die Lehrer bei der Schülerzahl jeden einzelnen gut einschätzen u. Stärken und Schwächen erkannt haben
- Top-Schule mit Top-Lehrern
- dass die Lehrer meinem Kind immer helfen, wenn es nötig ist
- Dass die Lehrer auch nach der Schule stets zum Gespräch bereit stehen. Dies ist nicht selbstverständlich.
- Die freundliche Unterstützung der Lehrer

43. Loben möchte ich an der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln (4/8):

- Die Zusammenarbeit miteinander
- die Lehrer/-innen (2x)
- das Unterrichtskonzept
- Dass sich alle Lehrer/in Mühe geben mit den Kindern
- Dass sich die "Chefs" richtig gut kümmern, Probleme werden über Email Kontakt/
Persönlich geklärt/gelöst/erklärt! Die KlassenlehrerInnen dito
- Vielfältigkeit
- Im Moment kann ich das nicht
- Ich bin zufrieden
- die verschiedenen Angebote (Profilkurs, Wahlpflichtfach, Projekte ...)
- Man kümmert sich gemeinsam um Lösungen für erkannte Probleme (Kantine in
Lotte-Wersen als Beispiel)
- Nette Lehrer
- dass die Eltern gehört werden – bei konstruktiver Kritik sind Veränderungen möglich
oder werden möglich gemacht

43. Loben möchte ich an der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln (5/8):

- gute Kommunikation mit den Lehrern
- Als Mutter fühle ich mich immer wahr- und ernstgenommen
- gutes Schüler-Lehrer-Verhältnis
- Tolle Lehrer, sehr gute Unterstützung bei Problemen
- Die Klassenlehrerin meines Kindes
- Die Zusammenarbeit mit Klassenlehrerin, Sozialarbeiterin und Eltern (2x)
- Das auf die Schwächen und Stärken der Kinder Rücksicht genommen wird.
- Die Klassenlehrer
- Uns gefällt es sehr gut an der Schule und bislang ist es ein sehr gutes Schulkonzept.
- Dass mein Kind jede Art von Schulabschluss machen kann
- Wir fühlen uns insgesamt gut aufgehoben!
- Dass mein Kind in der Schule Freizeitaktivitäten machen kann.
- Großes Interesse der Lehrer am Individuum, Bereitschaft für den Einzelnen besondere Hilfestellungen zu finden
- dass es auch andere Kurse gibt

43. Loben möchte ich an der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln (6/8):

- Meine Tochter fühlt sich wohl!
- die Fördermöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen - und das kaum Stunden ausfallen
- Ich bin mit dem Konzept und der Arbeit der Gesamtschule und des Kollegiums sehr zufrieden.
- Die Lehrer sind hilfsbereit und kompetent.
- Respektvoller Umgang mit den Schülern!
- die Klassenlehrerteams sind sehr wertvoll
- die Schulleitung kümmert sich engagiert um Probleme und suchen zeitnah nach Lösungen
- es wird sich bemüht gegen Mobbing anzugehen
- es ist ein guter Ausgangspunkt um den Abschluss zu erreichen der angestrebt wird
- jederzeit Ansprechpartner
- Schulsozialarbeit bei Problemen
- innovative Ansätze

43. Loben möchte ich an der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln (7/8):

- Das Schulleitungsteam (H. Stalz, H. Verlemann, F. Unland) (3x)
- Die Schulleitung| sie erklärt bei Rückfragen alles ausführlich + verständlich| sie ist "jederzeit" ansprechbar!
- Das Engagement der Förderlehrer/innen und große Hilfsbereitschaft und Problemlösung durch alle Lehrer!
- nur manche Lehrer, nicht die Schule.
- Entfaltungsmöglichkeiten der Kinder je nach Begabung und Entwicklungszeitraum
- Einige Lehrkräfte, insbesondere Herr Stalz, haben eine tolle Art, auf alle Kinder einzugehen und deren Stärken und Schwächen zu erkennen sowie ihnen Selbstvertrauen zu vermitteln.
- Engagement und Offenheit vieler Lehrer
- Das sich die Kinder zu ihren Gunsten entwickeln können, jedes auf seine Weise!
- Freundliche und motivierte Lehrer, tolles Engagement.
- viele motivierte Lehrer, die auch auf Fragen/Anregungen der Eltern eingehen
- Das es verschiedene Abschlüsse gibt.

43. Loben möchte ich an der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln (8/8):

- Tolles Engagement von Lehrern (2x)
- vieles :)
- Lehrer sind nett und hilfsbereit
- Tolles Lehrerteam! → immer für ein friedvolles Miteinander bemüht (Lehrer-Schüler| Schüler-Schüler)
- Einige Lehrer sind höchst motiviert. Andere tun nur ihre Arbeit. Schulleiter und Vertreter sind sehr engagiert.
- Logbuch
- Erreichbarkeit/Info am Telefon
- die vorhandenen Sozialarbeiter leisten einen wertvollen Beitrag
- Dass meine Kinder keine Hausaufgaben haben
- Ich finde die Gesamtschule Lotte-Westerkappeln gut (3x)
- Das Segelkonzept, die individuelle Förderung, die angebotenen PR Kurse
- Das Engagement der Lehrer
- Ich finde die Gesamtschule Lotte-Westerkappeln einfach super

44. Verbessern könnte man noch an der Gesamtschule Lotte- Westerkappeln (1/9):

- Das Essen/Mensa (12x)
 - die Mensa in Wersen; gleiches Essen an beiden Standorten; die Mittagspause zu kürzen; die Essensverteilung; mehr Auswahl an Menüs in der Mittagszeit, Mittagessen schmeckt manchmal nicht so gut. Mein Kind kommt dann hungrig nach Hause.
- Hygiene der Toiletten; sind wohl nicht benutzbar; sehr schmutzig; nicht geöffnet (8x)
- Busse (zu wenig, Verbindungen) (7x)
 - größere Busse oder 2 Busse einsetzen, Kinder müssen immer stehen oder quetschen sich in den Bus,, Die Schulbusverbindungen zu den umliegenden Gemeinden von Mo-Fr
- zum Thema Mobbing + Drogen, Alkohol muss dringend mehr gemacht werden (7x)
- Die Klassen sind so groß. (4x)
 - Viele Klassenräume sind viel zu klein bei der Klassenstärke
- immer möglich
- Mehr Fokus auf Rechtschreibung. Bessere Vorbereitung auf Klassenarbeiten, z.B. Mathe
- Die Stundenfolge (erst Pflichtfächer, dann Schwimmen, Sport usw.)

44. Verbessern könnte man noch an der Gesamtschule Lotte- Westerkappeln (2/9):

- Beim Klassenrat in den unteren Jahrgangsstufen sollten die Klassenlehrer noch behilflich sein und langsam an die selbstständige Durchführung heranzuführen, z.B. damit nicht zuerst "weniger wichtige Themen" besprochen werden und dann für ein dringendes Anliegen keine Zeit mehr ist.
- mehr Sport
- besseres Fördern von Schwächen
- Schulhof attraktiver gestalten
- Die Auswertungen der Profilkurse
- dazu bin ich glaub ich nicht "nah" genug an internen Prozessen
- Ski-Freizeit/ Spaß
- Auswahl der Profilkurse. Auch nach den Stärken der Kinder schauen. Meiner Meinung nach findet bei der Auswahl keine Genderarbeit statt.
- die LEGs sind gut, jedoch ist es schade, alle anderen Lehrer nicht kennenzulernen (so wie es bei herkömmlichen Elternsprechtagen möglich ist)
- Aufsicht
- Immer noch lange Wartezeiten (ist aber schon besser geworden)
- Lehrerkontrolle (Vordrängeln der älteren Schüler)

44. Verbessern könnte man noch an der Gesamtschule Lotte- Westerkappeln (3/9):

- Logbuch Kommunikation
- mehr Austausch über das Logbuch über Entwicklung des Kindes (positiv/negativ)
- Wir halten einen Klassenlehrerwechsel während der Schulzeit für sinnvoll
- Das die Kinder die Profulfächer bekommen, die sie sich wünschen und nicht die 2. Wahl von ihnen
- weniger freiwillig, mehr Pflicht
- Stärken mehr fordern
- Fertigstellung der Salatbar
- Ich bin kein Freund des Projektunterrichts. Sinnvoller fände ich, jedem der 4 Hauptfächer 1 Std. mehr zu geben.
- Lernentwicklungsgespräch auch mit anderen Lehrern (Hauptfächer) ich bekomme von dem was mein Kind in der Schule lernt auch Segeln fast nicht mit ich würde heute eine andere Schulform wählen
- Bessere Kommunikation bei Konflikten auf dem Schulhof, auch wenn Lehrer mal falsch reagiert haben.
- Mehr Lehrkräfte im Bereich Technik einzusetzen, damit das Wahlpflichtfach Technik nicht ausgelost werden muss.

44. Verbessern könnte man noch an der Gesamtschule Lotte- Westerkappeln (4/9):

- bei Benotungen im Mündlichen und wenn das Logbuch mal nicht so gut geführt wird, das die Kinder dann nicht so schlechte Noten bekommen
- Etwas mehr Förderung der individuellen Fähigkeiten in Bezug des angestrebten Abschluss
- Das die Lehrer/innen sich zurück melden, wenn man darum bittet! Auch wenn es telefonisch ist
- SegeL-Aufgaben auch zu Hause erledigen
- Die Umsetzung des päd. Konzepts der Gesamtschule kann signifikant verbessert werden. Ich wünsche mir intensivere individuelle Förderung meines Kindes.
- Es wird keine Änderung geben, ...allerdings finde ich grundsätzlich den Unterricht am Nachmittag nicht gut! Das Kind ist erst nachmittags zuhause :(
- Der Umgang mit Kindern, die von anderen Kindern geärgert werden (mobbing)
- Die persönlichen Gespräche mit dem BIZ Steinfurt in der Schule sollten auch nachmittags angeboten werden!

44. Verbessern könnte man noch an der Gesamtschule Lotte- Westerkappeln (5/9):

- dass das Ganztagskonzept nicht weiter aufgelöst wird, durch Mittags nach Hause gehen, nachmittags nur noch AGs
- Inklusion
- 5er Klassen sollten nur aus 2-3 unterschiedlichen Schulen kommen, da ich finde Kinder die sich schon kennen, geben einander Halt, brauchen keine neuen "Machtkämpfe" und haben somit mehr "Zeit zum lernen" die Lehrer haben nicht so viele unterschiedliche Leistungsstände der unterschiedlichen Schüler
- was ich nicht verstehen kann das mein Kind wenn es krank ist, nicht alleine nach Hause darf. Aber wenn hitzefrei ist, dürfen die Kinder alleine früher nach Hause?
- Ich hätte mir früher die Möglichkeit gewünscht, spanisch zu lernen. (8. Klasse)
- Bei der Wahl der Projektkurse und des Wahlpflichtfaches erhielt unser Kind jedes Mal die "Zweitwahl". Das ist nicht zufriedenstellend! Das Verfahren sollte überprüft und verbessert werden!
- Keine vielen Lehrerwechsel
- Die Erreichbarkeit vom Sekretariat ist schlecht. Keine verlässlichen Aussagen vom Sekretariat!!!
- Website, z.B.: www.kaoa-praxis.de vermisse auf so einer Website die Gesamtschule, steckt noch in der Findungsphase

44. Verbessern könnte man noch an der Gesamtschule Lotte- Westerkappeln (6/9):

- Der Musikunterricht sollte bis zur 10ten Klasse weitergeführt werden. Jahrgangsübergreifender Unterricht der Lehrer nötig
- Das Niederländisch bleibt, da es für uns ausschlaggebend war.
- Den Kindern den Unterrichtsstoff einfacher zu erklären
- Unterrichtsausfall minimieren
- unterschiedliche Lerntechniken zeigen, abwechslungsreicher Unterricht, z.T. etwas strenger mit Schülern sein
- Informationen und Wegweiser im Außenbereich der Schule
- Mein Kind gibt nicht alle Klassenarbeiten zu Hause ab. Ich unterschreibe nicht alle! Das wird von den Lehrern zu wenig kontrolliert!
- mehr Förderung
- Die Verteilung der Jahrgänge bezüglich der beiden Standorte.
- Das E+G Kurse getrennt werden, damit weniger Neid und Missgunst unter den Schülern herrschen. Kinder, die nicht so gut sind, können oft nicht damit umgehen, dass andere deutlich besser sind und zeigen dass durch Mobbing.
- Die Sozialarbeiter erzählen den Kindern nur was die für nötig halten und manchmal machen die Mitarbeiter es noch schwieriger als es schon ist!!!
- Man hätte sich besser an bestehenden Konzepten orientieren sollen.

44. Verbessern könnte man noch an der Gesamtschule Lotte- Westerkappeln (7/9):

- Hausaufgaben in den naturwissenschaftlichen Fächern, bzw. Info wegen Arbeiten
- Mehr Aufklärung und striktes Durchgreifen bei Mobbing + Gewalt
- Mensasituation
- kleinere Klassen
- Lehrer sollten sich bei den Schülern mehr durchsetzen! Und nicht auf Kumpelbasis mit ihnen umgehen!!
- Die E und G-Kurse sollten schon ab Jahrgang 7 angeboten werden.
- LEG nur mit Klassenlehrern schade, warum nicht auch bei Interesse mit den Fachlehrern, mir fehlen teilweise Gesichter...
- Mehr Informationen von der Jahrgangseitung
- ich bin zufrieden
- einheitlicherer Arbeiten + Tests im gesamten Jahrgang
- Bessere Unterrichtsgestaltung
- Das Konzept
- Dass die Schüler von Mettingen ein eigenen Schulbus bekommen, da sie erst 1 1/2 Std später wegen dem Bus nach Hause kommen
- Informationsweiterleitung

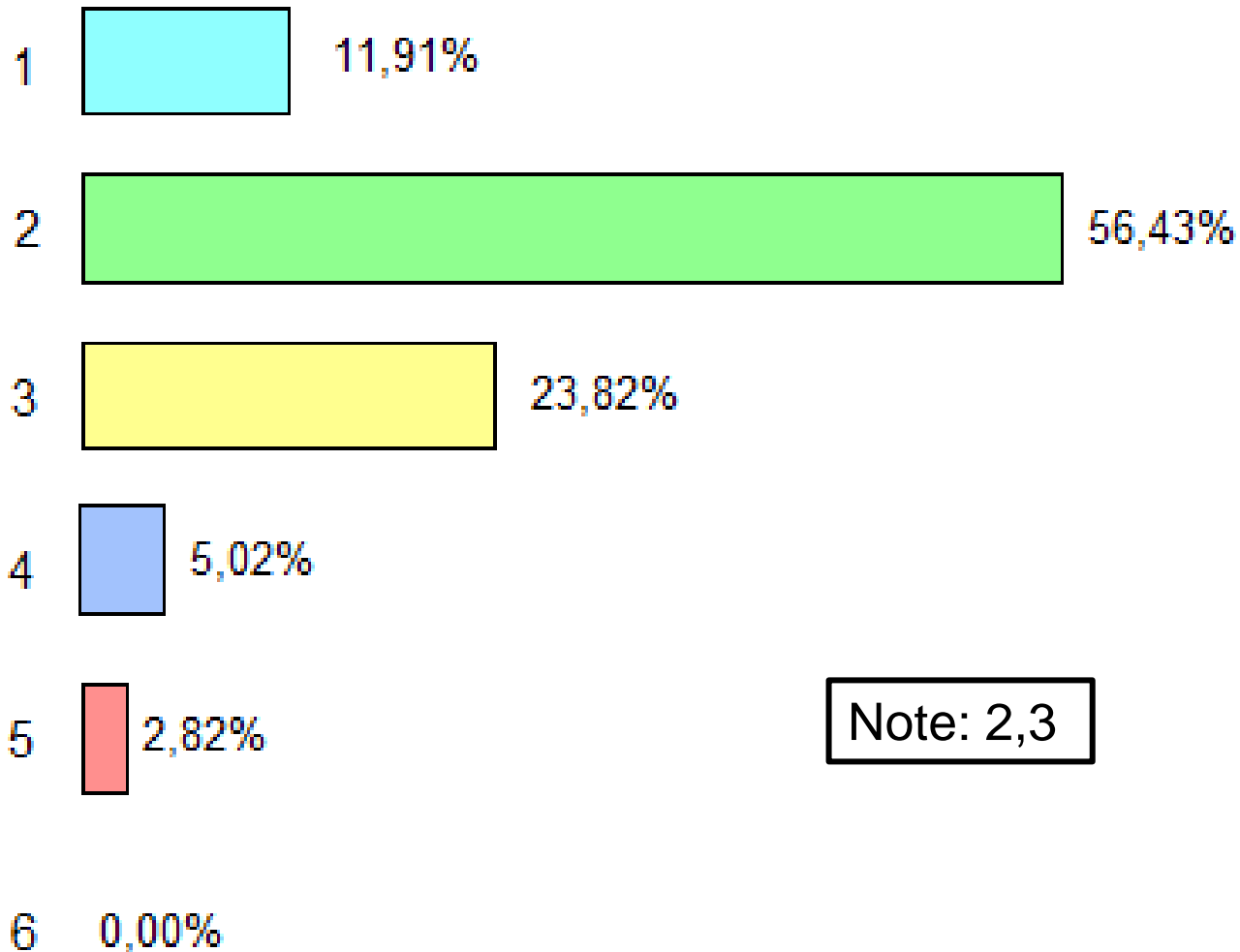
44. Verbessern könnte man noch an der Gesamtschule Lotte- Westerkappeln (8/9):

- Bitte Sekretariat schulen, wann ein Notarzt gerufen werden soll. Mangelnde Kompetenz, fehlendes Fachwissen. Unfähigkeit zu handeln bei Notfällen. Förderung der Abi-Kinder
- Einigen Lehrkräften das Konzept einer Gesamtschule noch mal erklären, dass scheint teilweise nicht verstanden worden zu sein.
- Die Schüler sollten die zu wählenden Profilkurse besser kennenlernen können bevor sie sich entscheiden z.B. durch einige Wochen Pflichtunterricht je Profilkurs (alle Schüler lernen alle Kurse intensiv kennen)
- Lehrerwechsel
- mehr Information in der 5. Klasse von den Lehrern
- Die bestehenden Raucherecken sollten besser kontrolliert werden. Selbst als Nicht-Schüler weiß ich wo die Jugendlichen stehen.
- Motivation Lehrer gegenüber Schülern!
- bessere IT
- die telefonische Erreichbarkeit der Lehrer
- keine Süßigkeiten verkaufen!

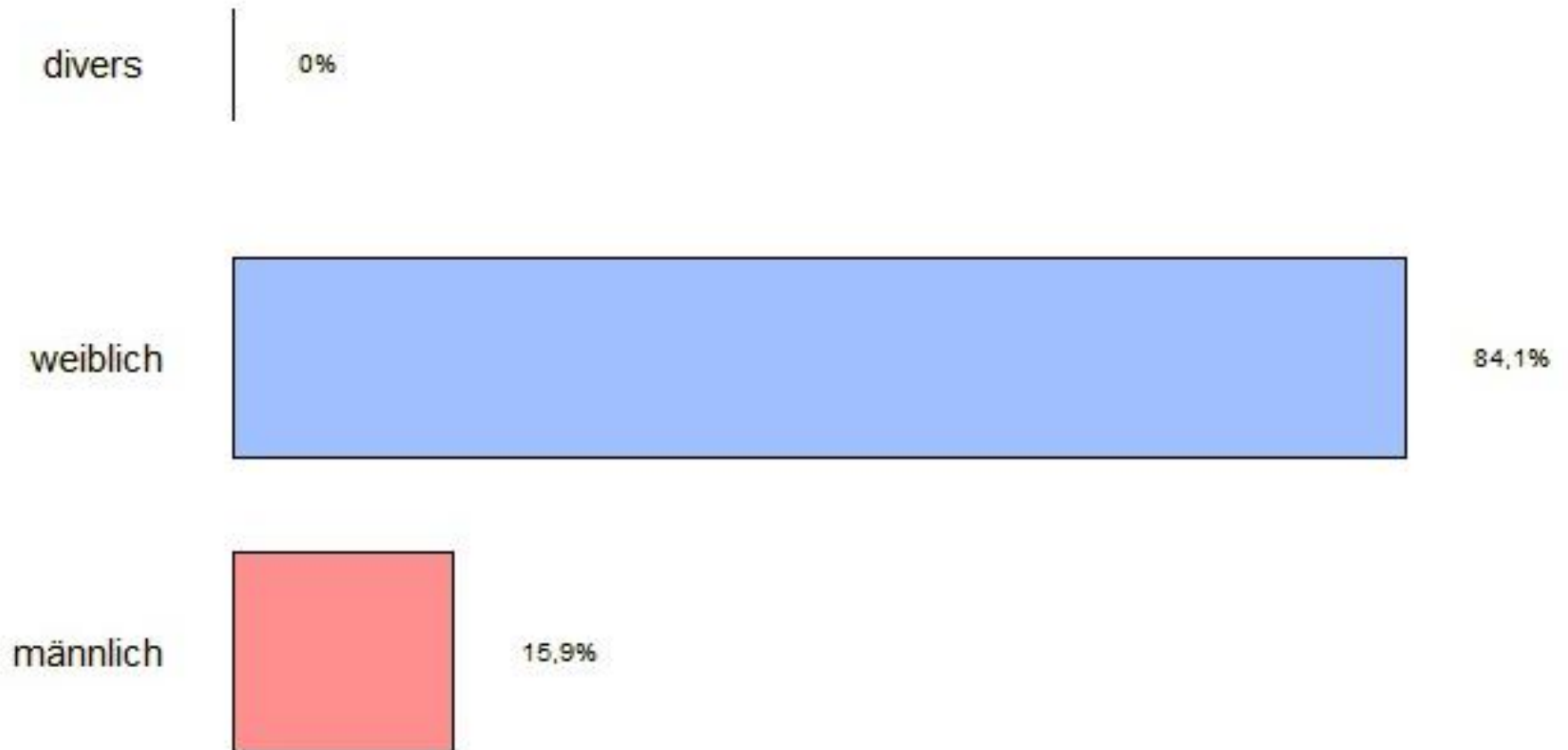
44. Verbessern könnte man noch an der Gesamtschule Lotte- Westerkappeln (9/9):

- in der Klasse 5a hat in letzter Zeit ein ständiger Lehrerwechsel stattgefunden, ich fände es für die Schüler schön, wenn Herr Temme diese Klasse neben Fr. Belli weiter begleiten würde
- die telefonische Erreichbarkeit der Lehrer
- Ich habe den Eindruck, dass einige Schüler stark absacken.
- In den Grundschulen wird häufig empfohlen: "Auf keinen Fall Gesamtschule".
- Keine
- Mobbing - ärgern - ausschließen etc. mehr in den Klassen besprechen!
- Die Hygiene in der Mensa in Lotte
- Umgang mit den Kindern
- mehr mit verschiedenen Themen Klassenintern arbeiten.. "mobben"
- Mensa
- Bestimmte Elternbriefe rechtzeitig an die Eltern weiterleiten (Kl. 6)
- Die räumliche Differenzierung zwischen G u. E-Kurs ab Klasse 9 ist viel zu spät.
- Toiletten!!! Sauberkeit und Hygiene miserabel

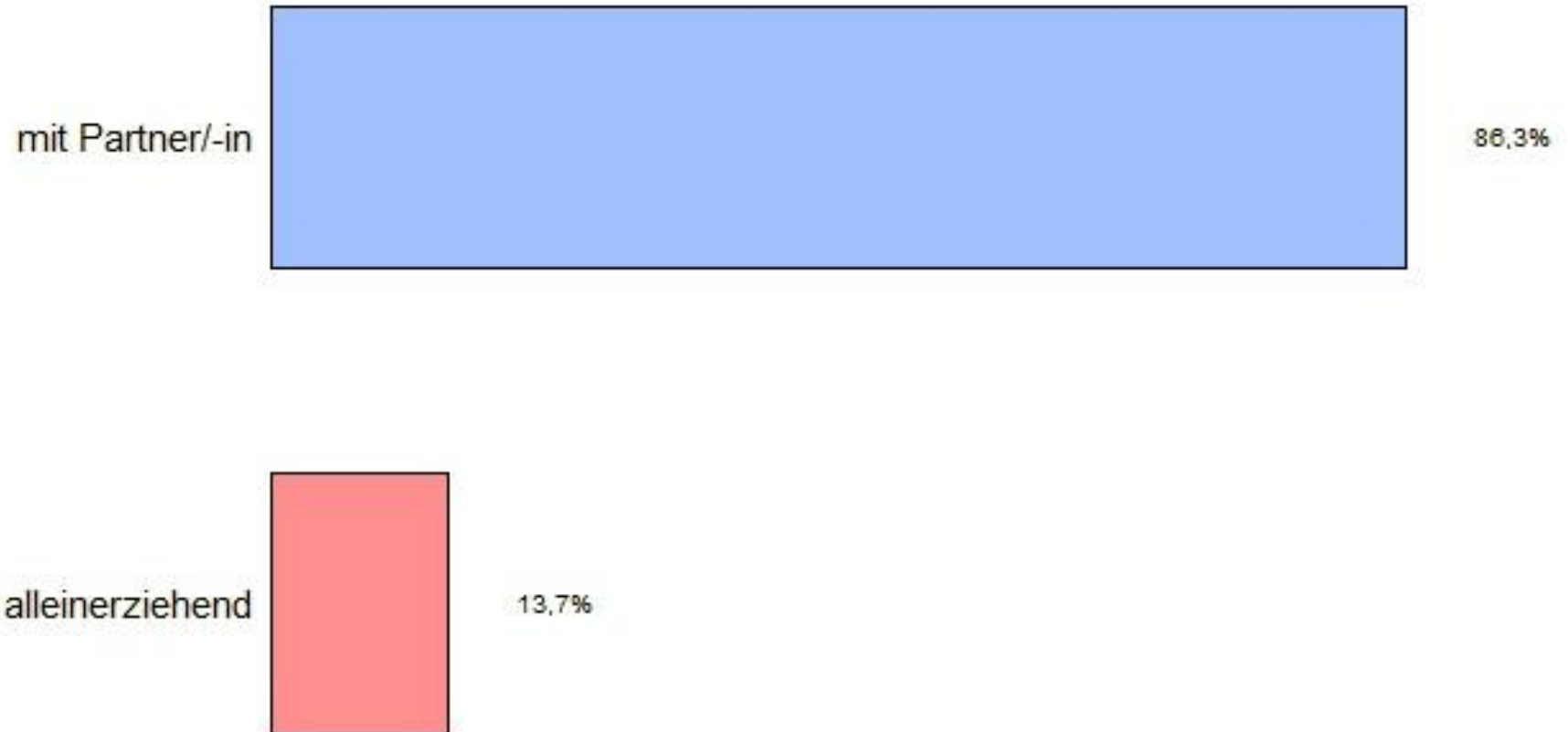
45. Wie zufrieden sind Sie mit der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln?
Bewerten Sie mit einer Schulnote (1-6).



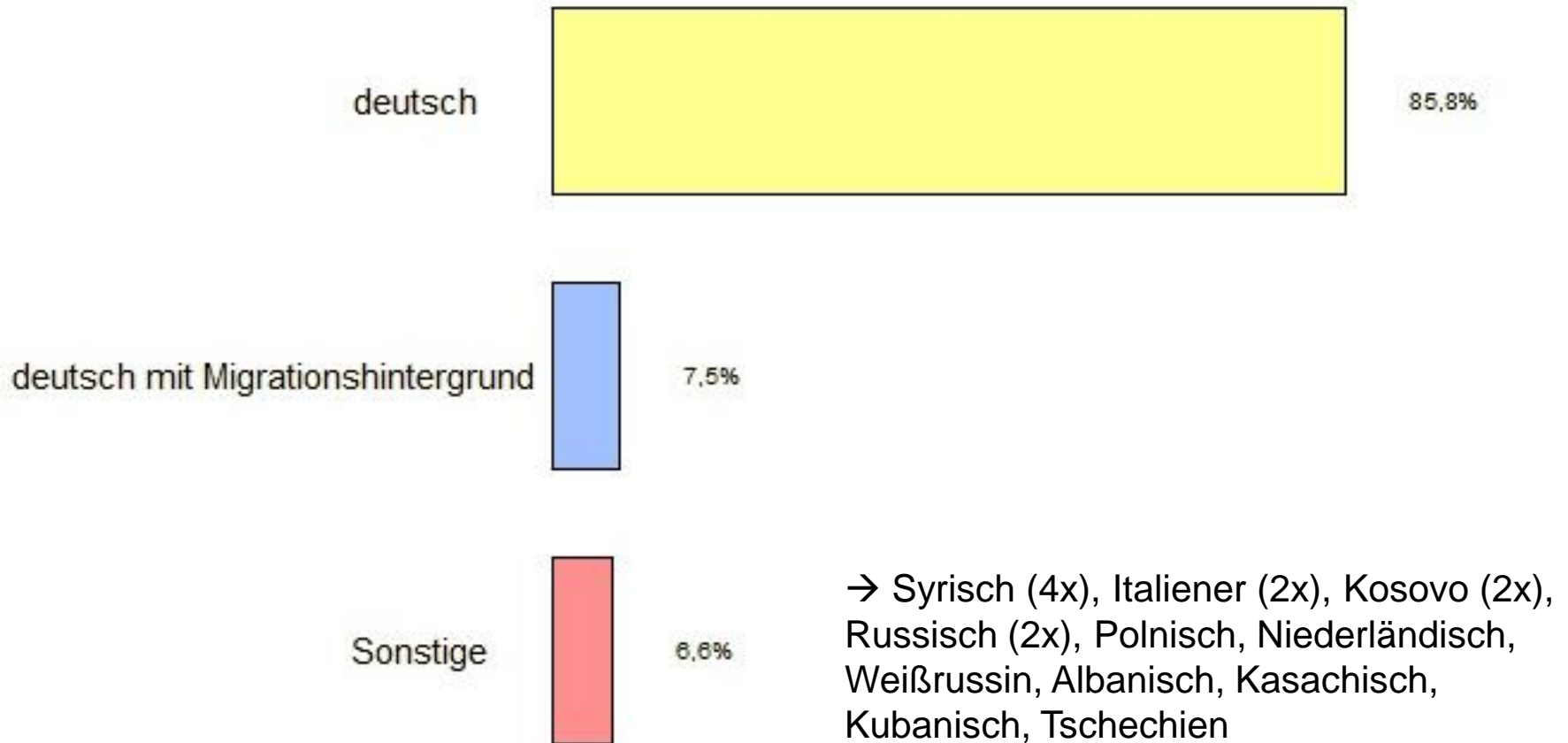
46. Ihr Geschlecht



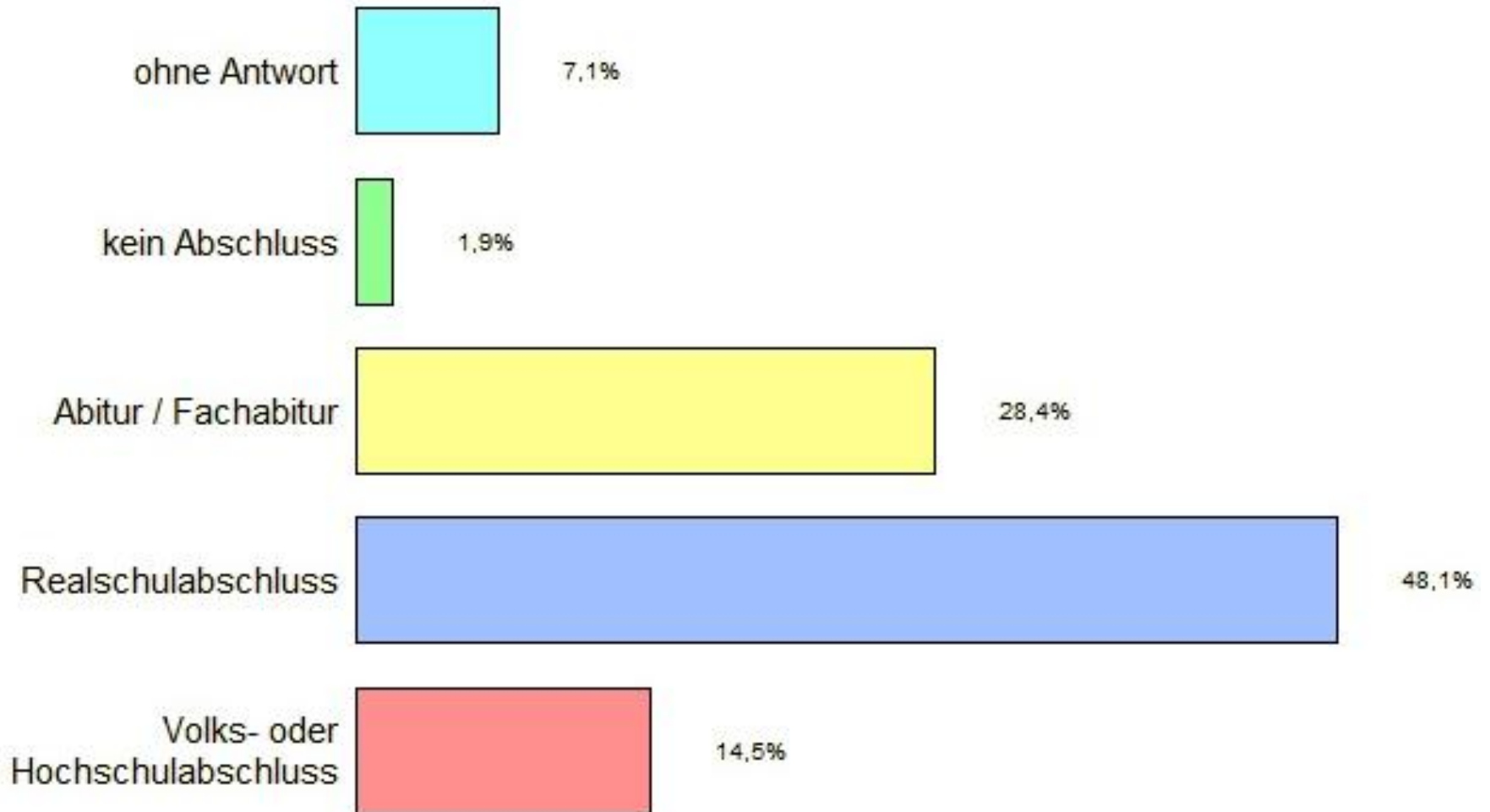
47. Ihr Familienstand



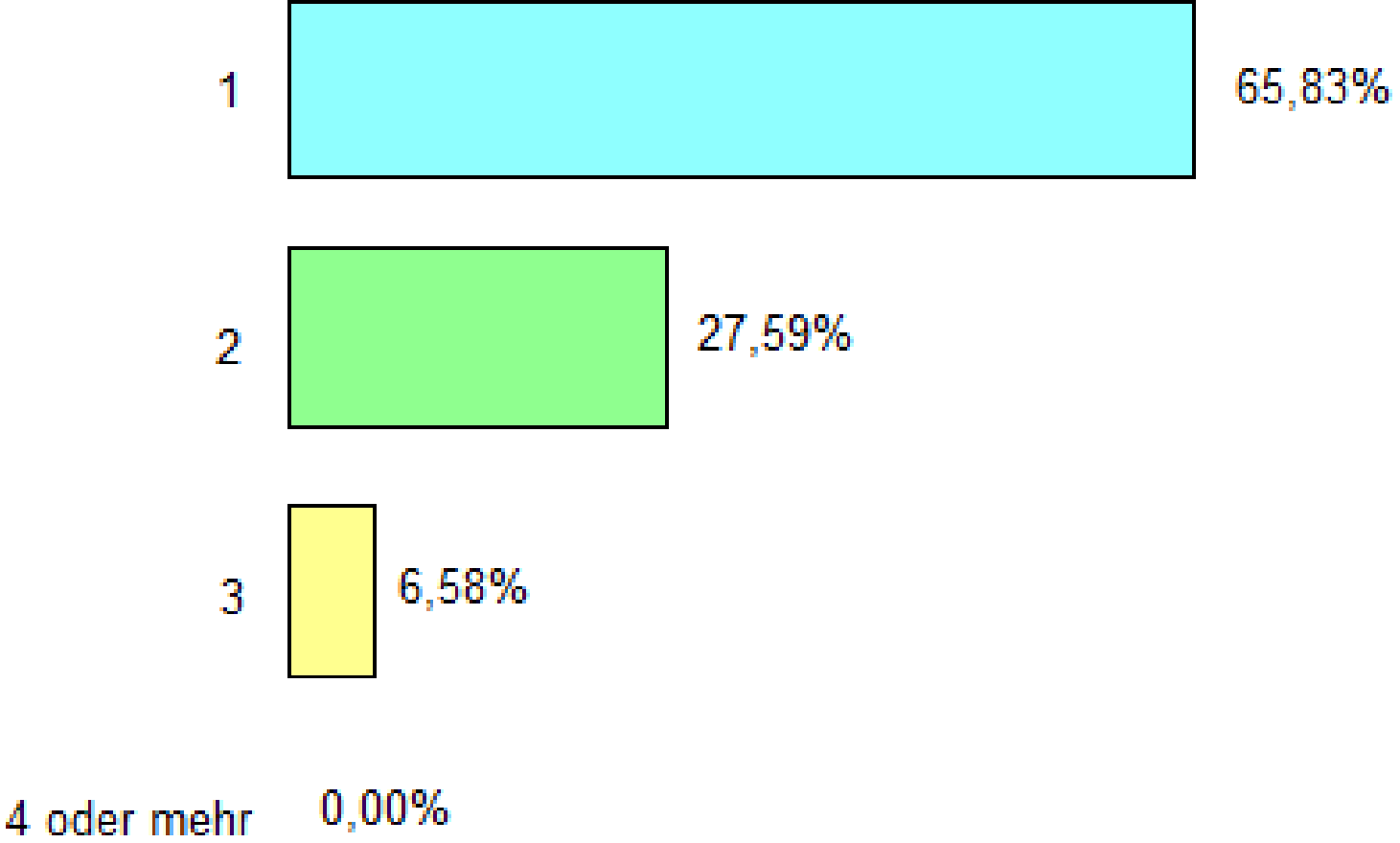
48. Ihre Staatsangehörigkeit



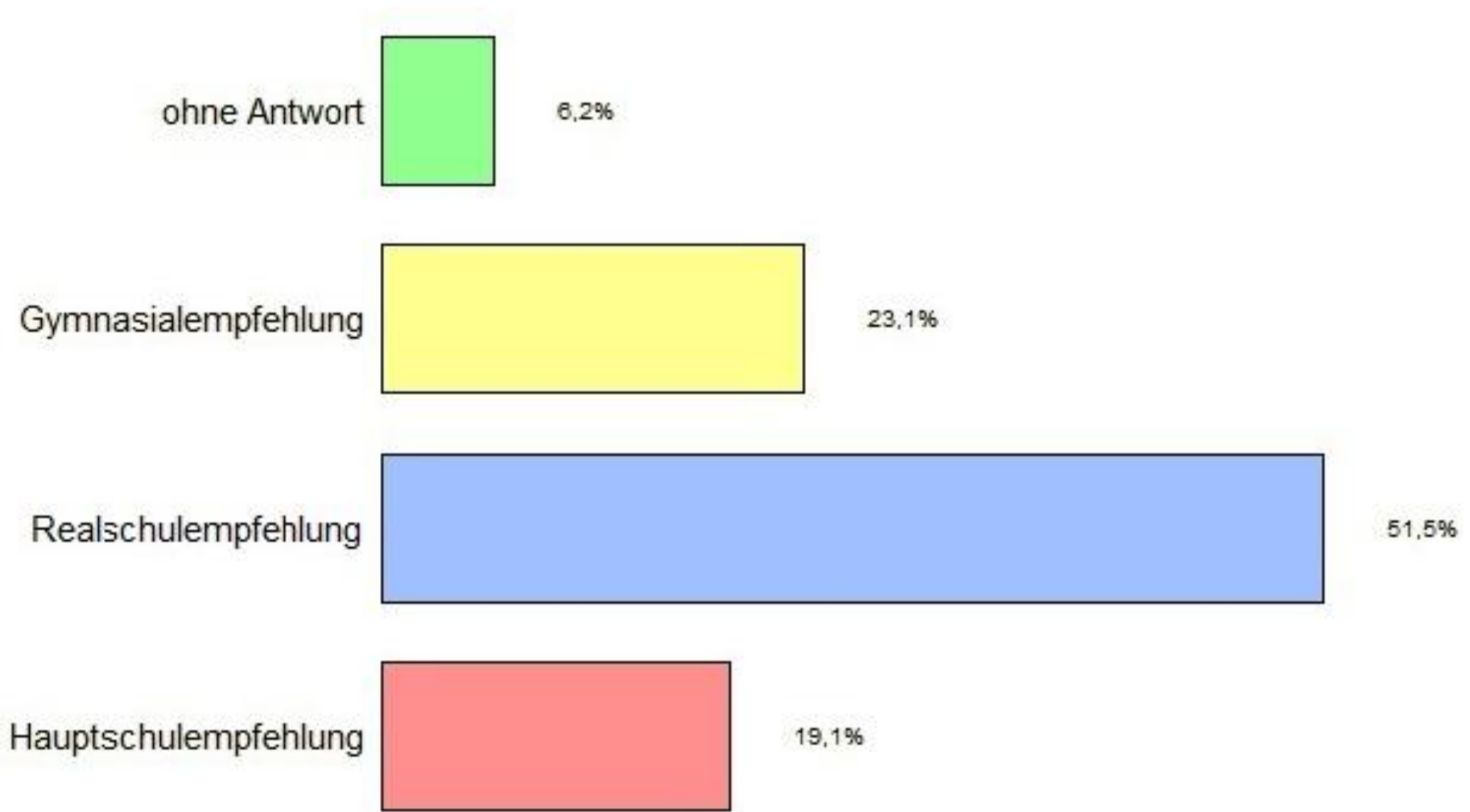
49. Welche Schulbildung haben Sie selbst?



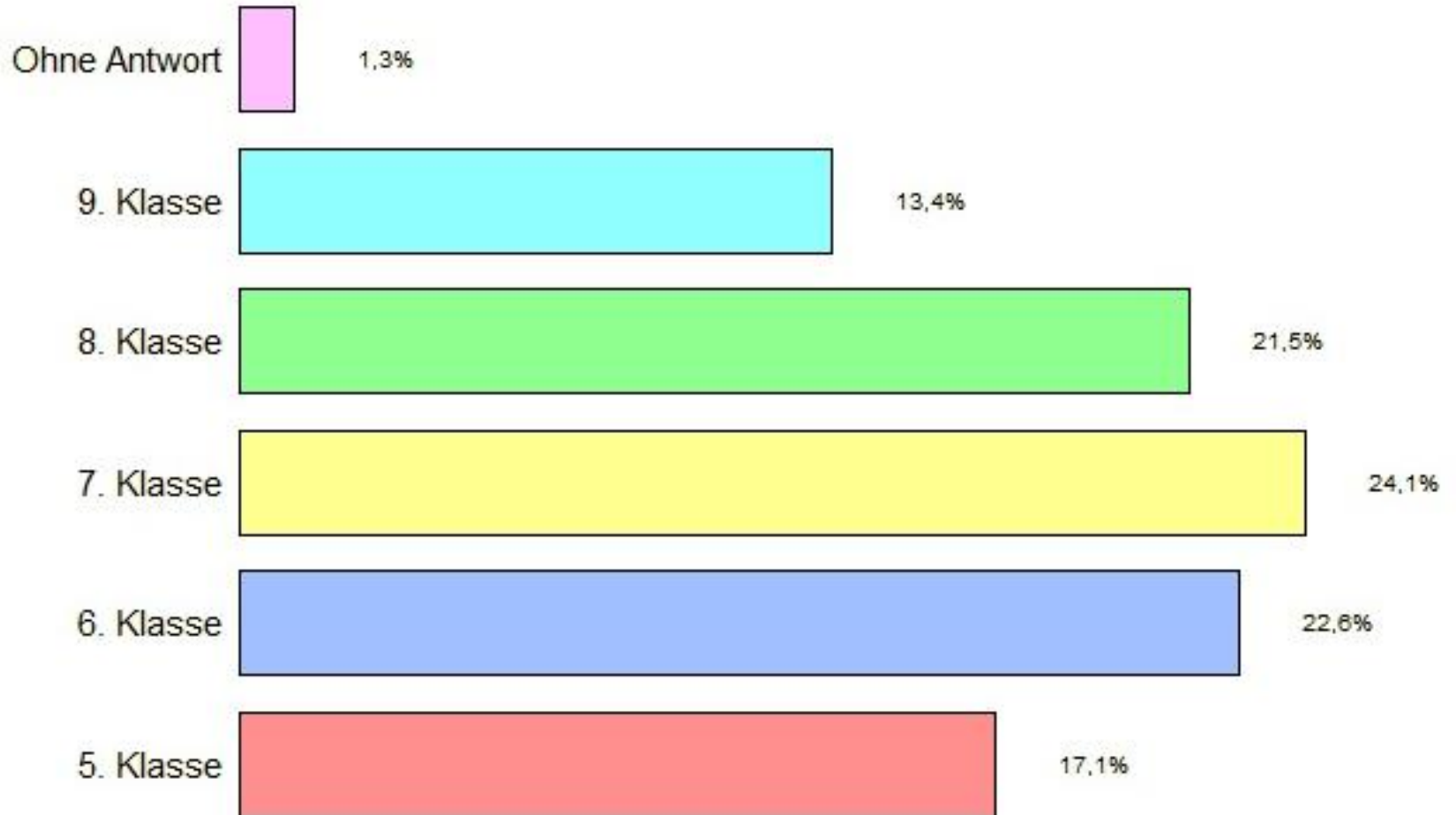
50. Wie viele Ihrer Kinder besuchen die Gesamtschule Lotte-
Westerkappeln?



51. Welche Schullaufbahneempfehlung hatte Ihr Kind/ hatten Ihre Kinder?



52. Welche Jahrgangsstufe besucht Ihr Kind/ besuchen Ihre Kinder derzeit?



53. Mein Kind strebt/ Meine Kinder streben folgenden Schulabschluss an.

